



Vulkanland | Steiermark | Österreich

STRADEN

Die Lebenskraftgemeinde Österreichs

Aus der Gemeinde

3. Ausgabe
August 2023

Wissenswertes und
Informatives aus der
Marktgemeinde Straden

www.straden.gv.at



Foto: derFlor

Landeshauptmann Drexler gratuliert zu den Jubiläen in Straden

Unsere Marktmusikkapelle Straden feierte drei Tage lang ihr Bestandsjubiläum. Höhepunkt der Festlichkeiten war das Konzert mit Übergabe der neuen Tracht durch den Landeshauptmann.

Seite 14



Jugendtheater bei der
Langen Nacht der Kirchen

Seite 24



Rüsthausegung und
Sicherheitstag

Seite 28



grad&schräg O23
Festival in vier Viertel

Seite 39



Meister im Oststeirercup
Aller guten Dinge sind drei



▲ Übergabe der neuen Tracht durch Landeshauptmann Christopher Drexler



▲ Moderatorin Claudia und Obmann Klaus

Großes Jubiläumsfest mit Trachtenweihe

Marktmusikkapelle Straden feiert 150-jähriges Bestehen

Ein dreitägiges Fest zum Jubiläum lockte zahlreiche Besucher aus Nah und Fern nach Straden. Höhepunkte des Wochenendes waren ein Jubiläumskonzert Open Air am Kirchplatz Straden mit Tänzerinnen und Tänzern der Oper Graz sowie die Übergabe der neuen Tracht der Marktmusikkapelle Straden durch Landeshauptmann Christopher Drexler.

Am Freitagabend versammelten sich die Besucherinnen und Besucher bei lauen Temperaturen am Kirchplatz in Straden, um das Jubiläumskonzert unter der Leitung von Kapellmeister Peter Lenz zu genießen. Auf der Bühne waren insgesamt 75 Musikerinnen und Musiker, die eine breite Palette an Musikstücken zum Besten gaben. Ein Highlight dieses Abends war der gemeinsame Auftritt mit den Tänzerinnen und Tänzern der Oper Graz. Die Moderation des Abends übernahm Claudia Aichhorn-Edler.

Vor dem Jubiläumskonzert fand die feierliche Übergabe der neuen Tracht durch Landeshauptmann Christopher Drexler statt. Obmann Klaus Zidek bedankte sich bei der Marktgemeinde Straden und dem Land Steiermark für die große finanzielle Unterstützung dieses Vorhabens.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Freundschaft, denn es fand das Bezirksmusikertreffen statt, bei dem 22 Gastkapellen aus der Region und darüber hinaus teilnahmen. Aufgrund des Regens konnte der geplante Einmarsch nicht stattfinden, stattdessen wurde der Festakt kurzerhand in das große Festzelt verlegt. Wolfgang Haiden, Obmann des Musikbezirkes Radkersburg, leitete den Festakt, der mit einem fulminanten Monsterkonzert aller teilnehmenden Kapellen endete. Für gute Stimmung sorgte bis in die frühen Morgenstunden die Musikgruppe „Die Lungauer“.

Am Sonntagmorgen versammelten sich die Musikerinnen und Musiker in voller Mannschaft und in ihrer neuen Tracht zu einem Gruppenfoto, bevor sie gemeinsam in das Festzelt einmarschierten. Dort fand ein Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Mag. Johannes Lang statt, gefolgt von der Einweihung der neuen Tracht. Die Marktgemeinde Straden nutzte die Gelegenheit, um die Markterhebung vor 50 Jahren zu feiern. In einer Rede erläuterte Amtsleiterin Dr. Christa Schillinger die Geschichte und Entstehung von Straden. Der Festakt wurde von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Straden musikalisch umrahmt. Bürgermeister Gerhard Konrad und Landtagsabgeordnete Julia Majcan richteten ebenfalls Grußworte an die Festteilnehmer sowie Glückwünsche an den Musikverein zum großen Jubiläum. Als Geschenk an den Musikverein übergab die Marktgemeinde eine Sonne

Fotos: derFlor



▲ Besuch der Ausstellung zum Jubiläum



▲ Solisten Markus und Michael



▲ Solistin Judith Scheucher



▲ Kapellmeister Peter Lenz präsentierte mit der Marktmusikkapelle Straden die große Brandbreite der Blasmusik und begeisterte das Publikum



▲ Die Tänzerinnen und Tänzer der Oper Graz tanzten zum Ballett "Romeo und Julia" von Sergei Prokofjew, vorgetragen von der MMK Straden

nuhr, die bereits am Haus der Marktmusik in Straden montiert wurde. Obmann Klaus Zidek ließ in seiner Ansprache die 150-jährige Vereinsgeschichte revue passieren und betonte die besondere Kameradschaft innerhalb des Vereins. Im Anschluss wurde beim Frühschoppen, der vom Musikverein St. Pantaleon aus Niederösterreich umrahmt wurde, köstlich gespeist und ausgelassen gefeiert.

Das dreitägige Jubiläumsfest erwies sich als großer Erfolg und trug dazu bei, den Zusammenhalt in Straden sowie in der Musikkapelle weiter zu stärken. Die Marktmusikkapelle Straden bedankt sich herzlich bei allen Gästen, Sponsoren und freiwilligen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



▲ Der Musikverein St. Pantaleon aus Niederösterreich besuchte uns in Straden



▲ Marketenderinnen im neuen Dirndl

▲ Gruppenfoto der Marktmusikkapelle Straden in der neuen Tracht



Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Liebe Jugend!

Es ist Ferien- und Urlaubszeit, aber trotzdem gehen die Arbeiten auf den Baustellen sehr gut voran.

Erweiterung Kinderkrippe Straden

Der Ausbau der zweiten Kinderkrippengruppe ist schon sehr weit fortgeschritten und wird rechtzeitig zu Beginn des neuen Kinderkrippenjahres fertig sein. Wir haben Ende des vorigen Jahres „50 Jahre Kindergarten“ gefeiert und so lange hat die Pfarre die administrative Arbeit von Aufnahmen, Ansuchen bis zu den Abrechnungen alles gemacht. Ab 1. September übernimmt das KIB3 Team der Diözese die komplette Verantwortung für den Kindergarten und die Kinderkrippe. An dieser Stelle möchte ich mich beim Kindergartenausschuss, bei unserem Pfarrer Johannes Lang sowie

beim Pfarrsekretär Josef Lackner, bei der Leiterin Daniela Jettl und ihren Damen für die jahrelange gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche weiterhin alles Gute, damit unsere Kleinsten gut aufgehoben sind.

Sanierung Volksschule Straden

Seit Ferienbeginn laufen schon die Vorbereitungen für die Sanierung der Volksschule Straden. Es ist sehr viel Vorarbeit notwendig, um zeitgerechte Ausschreibungen durchführen zu können. Es wurde einige Male zu- und umgebaut, saniert und auf das muss alles Rücksicht genommen werden. Damit aber die Volksschulkinder in sechs Klassen mit Schulbeginn 2023/24 in der Mittelschule Platz finden, hat es viele Abstimmungsgespräche gegeben und ich glaube, die Aufteilung der Klassen für Volksschule, Mittelschule und PTS wurde sehr gut gewählt. Ich bedanke mich bei den beiden Direktorinnen und ihren Pädagoginnen für die Vorarbeit für das Siedeln. Ein herzliches Danke auch dem Schulwart, meinem Reinigungsteam in der Volksschule und Mittelschule sowie dem Außendienst, die mit dieser Baustelle besonders gefordert sind und sein werden.

Neuer Notar

Mag. Maximilian Schönhofer

Mag. Maximilian Schönhofer ist neuer Notar in Mureck und hat schon einige Amtstage bei uns im Gemeindeamt abgehalten, die sehr gut angenommen werden. Danke, dass die Übernahme des

Notariats von Mag. Jochen Haider sehr gut gelungen ist und wünsche alles Gute. Herzlich willkommen in Straden!

Feste und Feiern

Ich gratuliere der FF Straden zu ihrer gut organisierten Feierlichkeit, bei der leider das Wetter nicht ganz mitgespielt hat und wünsche weiterhin eine gute Kameradschaft.

Die Marktmusikkapelle Straden hat wieder Unmögliches möglich gemacht und ihr Jubiläumskonzert am Freitag am Kirchplatz mit einer Leistung und Können gespielt, dass eine Steigerung kaum möglich sein kann. Mit dem Bezirksmusikertreffen am Samstag sowie dem Festakt mit Trachtenweihe und Frühschoppen am Sonntag hat das Jubiläumsjahr einen sehr guten Ausklang gefunden. Ich wünsche viele schöne musikalische Stunden mit der neuen Tracht. Einen aufrichtigen Dank an Obmann Klaus Zidek und Kapellmeister Peter Lenz zu den großartigen Darbietungen sowie allen Musikerinnen und Musikern mit ihren Helferinnen und Helfern für 18 Monate Vorbereitung und 10 Tage vollen Einsatz für das Jubiläumsfest. Somit haben wir uns alle ein bisschen Ruhe verdient.

Einen schönen Sommer wünscht

Euer Bürgermeister

Gerhard Konrad



▲ Obmann Klaus Zidek und Bgm. Gerhard Konrad präsentieren die neue Tracht



▲ Bgm. Gerhard Konrad, Notar Mag. Maximilian Schönhofer und AL Dr. Christa Schillinger

Wasser auch im Blackoutfall

Wasserversorgung Vulkanland hat vorgesorgt

Es ist vollbracht. Die Wasserversorgung Vulkanland hat die Blackoutvorsorge zwei Jahre früher als geplant finalisiert.

Bürgermeister Erich Prem begrüßte die Abordnung des Wasserverbandes im Pumpwerk in Gersdorf an der Feistritz. Er zeigte sich von der Umsetzung des Verbandes und im Besonderen vom Weitblick seines Obmannes, Josef Ober, beeindruckt. „Kaum auszumalen, was in unserer Gemeinde passiert, wenn an einem heißen Tag der Strom ausfällt und die Wasserversorgung nicht mehr gewährleistet ist“, betont Prem die Bedeutung der 2,3 Millionen Euro Investition. Er verweist dabei auf große Industriebetriebe und die zahlreichen Mastbetriebe in seinem Gemeindegebiet.

Bis zu einer Woche

Fünf bis sieben Tage Versorgungssicherheit seien im Blackoutfall durch die Notstromaggregate und 20.000 Liter eingelagerten Diesel gewährleistet, so



▲ Die Verantwortlichen des Wasserverbandes mit den Bürgermeistern

Josef Ober. Sollte bei einem längeren Stromausfall weiterer Treibstoff verfügbar sein, sei auch ein längerer Überbrückungszeitraum möglich.

„Wichtig ist nicht nur die bisher getätigte Umsetzung, sondern auch die monatliche Wartung, damit eine ständige Einsatzbereitschaft für eine sichere Trinkwasserversorgung gewährleistet ist“, verdeutlicht Stefan Theissl, der neue Geschäftsführer des Verbandes, die tägliche Herausforderung für weit über 100.000 Menschen, die meist ohne groß nachzudenken täglich den Wasserhahn aufdrehen und daraus stets sauberes

Trinkwasser erwarten. Auch Vorgänger Franz Glanz, der den größten Teil des Weges Hauptverantwortung trug, war bei dem Projektabschluss anwesend.

In Broschüre dokumentiert

Zum Weltwassertag lud Josef Ober zum Lokalausganschein nach Gersdorf an der Feistritz, wo eines der insgesamt 22 Notstromaggregate steht und nun feierlich in Betrieb genommen wurde. Im Zuge des Abschlusses des 10-Jahresprojektes wurde auch die neue Broschüre des Wasserverbandes, in der speziell auf die Notstromversorgung eingegangen wird, vorgestellt. Sie liegt bei den 35 Mitgliedsgemeinden der Wasserversorgung Vulkanland auf und kann auf www.wasserversorgung.at durchgeblättert werden.

Neuerung im Amt

Bar-Kasse & Gutscheine

Aufgrund gesetzlich notwendig gewordener Umstrukturierungen steht seit Mitte April die Bar-Kasse im Bürgerservice im Erdgeschoß zur Verfügung. Vorher war sie in der Buchhaltung im ersten Stock. Das heißt nun für Sie: Sämtliche Bar-Einzahlungen (z.B. Gemeindevorschreibungen) und Bar-Verkäufe (z.B. Kherbuch) sowie die Ausstellung und der Verkauf von Gemeindegutscheinen erfolgen nun im Referat II Bürgerservice.

Hinweis: Wenn Sie größere Gutscheinebeträge benötigen, bitten wir um telefonische Vorankündigung!



Klimabonus 23

Auszahlung ab Herbst

Die Auszahlung des Klimabonus 2023 startet im Herbst 2023. Sollten Sie Ihren Klimabonus 2022 trotz Anspruch nicht erhalten haben, wenden Sie sich an die Hotline unter 0800 8000 80. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.klimabonus.gv.at



Die Faktenlage

Die Wasserversorgung Vulkanland wurde vor mehr als 40 Jahren als Wasserverband Grenzland Südost gegründet. Der Verband betreibt mittlerweile sechs Brunnenfelder mit einem bewilligten Entnahmevermögen von 4,6 Millionen Kubikmeter Wasser. Das wiederum wird über 300 Kilometer Transportleitung an ihre Kunden – die Gemeinden und zwei Wasserverbände – abgegeben. Über das Wassernetzwerk Steiermark ist der Verband zusätzlich an die Transportleitung Oststeiermark und die Notversorgung Plabutsch angeschlossen.

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll

Gemeinderatssitzung vom 29. März 2023

Bilanz Marktgemeinde Straden Kommanditgesellschaft:

Die Bilanz 2022 der Marktgemeinde Straden KG, bestehend aus Anlagenverzeichnis, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bilanz samt Lagebericht, wurde einstimmig beschlossen.

Rechnungsabschluss 2022:

Die Eckpunkte des Lageberichtes sowie des Anhangs zum Rechnungsabschluss 2022 werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2022 in der vorliegenden Form erfolgt mehrheitlich.

Erweiterung der Kinderkrippe um eine zweite Gruppe:

Die Ausschreibung der Leistungen und die Einladung der Firmen erfolgte nach dem Gemeinderatsbeschluss vom 23.2.2023 durch Ing. Moder. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten für die Baumeisterarbeiten,

die Trockenbauarbeiten, Bautischler, HKLS Installationen, Spenglerarbeiten, Bodenlegerarbeiten und Elektroinstallationen für die Erweiterung der Kinderkrippe Straden gemäß vorliegenden Vergabevorschlag jeweils an den Billigstbieter - bei den Baumeisterarbeiten die Fa. Käfer Bau, bei den Trockenbauarbeiten an die Fa. Patzelt, als Bautischler an die Fa. Schilli, HKLS Installationen an die Fa. Krobath, die Spenglerarbeiten an die Fa. Zidek, die Bodenlegerarbeiten an die Fa. Patzelt und die Elektroinstallationen an die Fa. Horwath & Bodenlenz - zu vergeben. Die Ausschreibung ergibt kostenmäßig keine Überschreitungen der Kostenschätzung lt. ÖN B 1801-1.

Ing. Moder legt auch einen Zwischenbericht zum Vorhaben „Umbau und Sanierung Volksschule Straden“:

Die Unterlagen für das Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung in Form eines zweistufigen Verfahrens sind fertiggestellt und werden noch in dieser Woche elektronisch über das dafür vorgesehene Vergabeportal ANKÖ bekanntgemacht. Dieses Vergabeportal hat den Vorteil einer völligen Transparenz, da die Kommunikation

ausschließlich über diese Plattform erfolgen kann. Für die Bewerbung in der ersten Stufe wurden Eignungskriterien definiert. Nach Einlangen der Bewerber in der Stufe 1 werden die drei am besten geeigneten Bewerber ausgesucht und eingeladen, ein Honorarangebot zu legen. Für die Entscheidungsfindung der Stufe 2 sind Zuschlagskriterien definiert und die Bewertungskommission wird anhand dieser Kriterien den Bestbieter ermitteln. Wesentliche Punkte dieser Zuschlagskriterien sind die Sanierungsmethodik, das energetische Konzept, Angaben zur sparsamen Planung, Angaben zur zeitlichen Umsetzbarkeit sowie Angaben zur Einfügung in das historische Ensemble auf Basis des Ortsbildschutzes.

Straßensanierungsarbeiten 2023:

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der vorliegenden Angebote einstimmig, die Straßensanierungsarbeiten 2023 an die Fa. Klöcherbau als Bestbieter zu vergeben.

Löschung eines Wiederkaufrechtes:

Da die Löschungsvoraussetzungen vorliegen, beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Löschung eines Wiederkaufrechtes aus dem Jahr 1996 auf EZ 490 KG Kronnersdorf.

Sachbereichskonzept Energie:

Nach der Novelle des Stmk. Raumordnungsgesetzes mit 1.7.2022 sind drei Jahre Zeit (bis 1.7.2025), das Sachbereichskonzept Energie als Teil des Örtlichen Entwicklungskonzeptes für die Entwicklung der Siedlungsstruktur verpflichtend zu erstellen. Das KEM-Management wird entsprechend eingebunden. Nach Analyse vorhandener energetisch-räumlicher Daten (z.B. Energiemosaik Austria der BOKU Wien, Klimaatlas Steiermark, Wärmetlas der Energieagentur Steiermark, Stmk. Heizungs- und Klimaanlagendatenbank, Leitfäden Abteilung 13) erfolgt die flä-

Rundungen

bei Überweisungen

Leider sind immer wieder Rundungen (Abweichungen) bei den Überweisungen der Vorschreibungsbeträge zu beobachten. Jede vom tatsächlich angedruckten Rechnungsbetrag (Zahlscheinbetrag) abweichende Einzahlung erfordert manuelle Eingriffe auf dem Abgabekonto, da diese Beträge nicht – wie vorgesehen – automatisiert zugeordnet und eingebucht werden können. Bitte helfen Sie mit, hier unnötigen Verwaltungsaufwand hintanzuhalten, indem Sie immer auf eine korrekte Eingabe, insbesondere auch bei der Zahlungsreferenz, achten. Selbstverständlich muss die Marktgemeinde Straden solche Rundungsdifferenzen bzw. Kleinbeträge einfordern, damit ein ausgeglichenes Abgabekonto erreicht wird.

Mahngebühren

und deren Einhebung

Aufgrund von nicht bis zum Fälligkeitstag entrichteten Abgaben entstehen im Zuge des darauffolgenden automatisierten Mahnlaufes Mahngebühren bzw. Zuschläge. Diese Gebühren (mindestens 3,- Euro) müssen durch die Marktgemeinde Straden selbstverständlich eingehoben und im Einzelfall auch nachgefordert werden. Achten Sie deshalb bei Erhalt Ihrer Vorschreibungen auf die jeweiligen Fälligkeitstermine, um sich vermeidbare und meist unangenehme Mahngebühren zu ersparen.

chendeckende Energieraumplanung in räumlicher Dimension mit den Schwerpunkten Wärme und Mobilität. Der Vergabe an die SKD Architektur ZT GmbH erfolgt laut vorliegendem Angebot vom 10.2.2023 einstimmig.

Auflage des Entwurfes der Änderung 1.01 des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) und der Änderung 1.02 des Flächenwidmungsplanes (FWP) der Marktgemeinde Straden:

Im gegenständlichen Verfahren sollen Änderungen in drei Fällen erfolgen:

Fall 1: KG Hof bei Straden betreffend örtliche Vorrangzone Spielplatz und Freiland in örtliche Vorrangzone/Eignungszone Photovoltaikanlage

Fall 2: KG Unterkarla betreffend Freiland in örtliche Vorrangzone/Eignungszone Photovoltaikanlage

Fall 3: KG Stainz bei Straden betreffend Freiland in Potential Gewerbe
Die Auflage während acht Wochen (das ist vom 17. April bis 12. Juni 2023) wird einstimmig beschlossen.

Live-Übertragung von Gemeinderatssitzungen:

Auf mehrheitlichen Beschluss des Gemeinderates soll nach einem FPÖ-Dringlichkeitsantrag eine Arbeitsgruppe zur Überprüfung der Möglichkeiten der Live-Übertragung von Gemeinderatssitzungen gebildet werden.

Bibliotheksordnung:

Im 20. Bestandsjahr der Bücherei im Mesnerhaus (BIM) wird die 2003 beschlossene Bibliotheksordnung der Marktgemeinde Straden hinsichtlich des aktuellen Medienbestandes und der Gebührenmodelle (Jahresgebühren/Band-

gebühren) mit geringen Erhöhungen ab 1.7.2023 in der vorliegenden Form die Zustimmung erteilt. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Damen und Herren der Bücherei für ihre Arbeit.

Antrag auf Herstellung der Grundbuchordnung:

Zum Ansuchen der Fa. Bund vom vorigen Jahr um Verlegung des Gemeindeweges liegt nun der Vermessungsplan vor. Hinsichtlich der technischen Ausführung hat der Antragsteller durch ein befugtes Planungsbüro Unterlagen nach RVS-Richtlinien (Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen) vorgelegt, die von der Baubezirksleitung geprüft wurden und entsprechend ausgeführt wurden. Die Beschlussfassung über die Herstellung der Grundbuchordnung erfolgt mehrheitlich.

Suchtprävention - Snus und Nikotinbeutel

Bewusstseinsbildung bei Jugendlichen

Snus und Nikotinbeutel – diese kleinen Beutelchen haben Sie wahrscheinlich schon einmal gesehen. Obwohl Snus und Nikotinbeutel als weniger schädli-

che Alternative zum Rauchen betrachtet werden, sind sie dennoch nicht risikofrei. Beide Produkte werden oft als Alternative zum Rauchen verwendet, da sie kei-

nen Rauch erzeugen und ohne Verbrennung konsumiert werden können. Sie enthalten allerdings immer noch Nikotin, welches süchtig machen kann!

Factsheet Nikotinbeutel & Snus

NIKOTIN

wirkt im Gehirn – wirkt sehr schnell – wirkt anregend (bei Müdigkeit) – wirkt entspannend (bei Stress oder Nervosität)
– hält nur kurz an – macht schnell psychisch und körperlich abhängig – aufhören ist nicht leicht

RISIKEN VON NIKOTINBEUTELN

können süchtig machen – können krank machen. Überdosis und Nikotinvergiftung sind möglich: Übelkeit, Erbrechen, Zittern, Kreislaufzusammenbruch – Mischen mehrerer Produkte ist gefährlich, da man Überblick über die Menge verliert

VIELE PRODUKTE MIT NIKOTIN

Nikotinbeutel und Snus werden oft verwechselt – Nicht nur die Zigarette ist schädlich, sondern auch die E-Zigarette, Wasserpfeife, Snus, ... – Nikotinbeutel haben mehr Aromastoffe als Zigaretten – Nikotin schadet der Gesundheit – Nikotinbeutel werden speziell für junge Menschen beworben



AUFHÖREN

Hol dir Hilfe!
Rauchfrei Telefon: 0800/810 013
www.rauchfrei.at



VIVID - Fachstelle für Suchtprävention
Zimmerplatzgasse 13/1
8010 Graz
info@vivid.at
www.vivid.at



Auszug aus dem Sitzungsprotokoll

Gemeinderatssitzung vom 10. Mai 2023

Pilotprojekt „Klimadialog“:

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde das Pilotprojekt Bürgerbeteiligung „Klimadialog – Gemeinsam für eine klimafreundliche Gemeinde“ von GR Frauwallner vorgestellt. Die Teilnahme wird einstimmig beschlossen.

Freiwillige Feuerwehr Dirnbach:

Nach Erteilung des Wortes durch den Bürgermeister informiert OBR Johannes Matzhold von der FF Dirnbach den Gemeinderat über die Vorgeschichte seit dem Bau des alten Rüsthauses unter HBI Weinhandl und Bgm. Haas in der damaligen Gemeinde Stainz bei Straden. Im vorigen Jahr wurde im Gemeinderat der Grundsatzbeschluss für eine mögliche Lösung betreffend Dirnbach 47 gefasst. Nun kann der weitere Schritt beschlossen werden: Der Inhaber des dort angesiedelten Betriebes löst das Nutzungsrecht der FF Dirnbach an die Marktgemeinde Straden ab, die im Gegenzug Ersatzräumlichkeiten für die FF Dirnbach schafft. Diese Vorgangsweise wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Seitens der FF Dirnbach wird gemäß Beschluss in der Wehrversammlung am 31.3.2023 der Löschung des Nutzungsrechtes zugestimmt, sobald die Ersatzräumlichkeiten bezugsfertig sind. Die Bauverhandlung wurde bereits durchgeführt, die Vergabe der Arbeiten erfolgt heute. Zwischen der Marktgemeinde Straden und der FF Dirnbach wird ein Tausch- bzw. Dienstbarkeits-

vertrag erstellt und dem Gemeinderat gesondert zur Genehmigung vorgelegt. Für die Vergabe der Errichtung einer Garage für die FF Dirnbach wurde das „Nicht offene Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung“ gewählt. Es wurden die Gewerke Baumeister, Zimmermeisterarbeiten und Dachdecker-Spenglerarbeiten ausgeschrieben. Bei den Baumeistern wurden zusätzlich auch die Gewerke Zimmerer und Dachdecker-Spengler mitverschickt, um die Möglichkeit einer Gesamtvergabe in Form eines Teil-Generalunternehmervertrages zu wahren. Am 8.5.2023 erfolgte die Angebotseröffnung im Marktgemeindeamt Straden. Die fristgerecht eingelangten Angebote wurden geprüft. Der Auftrag wird einstimmig an die Fa. Käfer Bau mit den drei ausgeschriebenen Gewerken vergeben.

Glasfaser:

Mit dem flächendeckenden Glasfaserausbau in der Nachbargemeinde Tieschen bestand die Möglichkeit, Teile von Neusetz mit auszubauen – teilweise mit Bundesmitteln, teilweise ohne. Der Gemeinderat wurde über dieses Ausbaubereich informiert. Es handelt sich um wesentlichen von Tieschen-Pum kommend um den Verlauf des Zipper-Schnurrer-Weges sowie den Bereich Neusetzberg von Krispel bis Possmann. Das Kooperationsangebot mit der Steirischen Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft mbH (sbidi) über den Ausbau von Glasfaserinfrastruktur über diesen Bereich wird einstimmig beschlossen.

Ersatzbeschaffung der Freiwilligen Feuerwehr FF Wieden-Hart:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Ersatzbeschaffung eigentlich für 2019 geplant gewesen wäre. Die Kosten für ein neues Fahrzeug sind aber nicht leistbar. Für die Generalüberholung des bestehenden TLF 1000 wurde ein Anbot eingeholt und auch die Überholung eines gebrauchten Fahrzeuges überlegt. Mit

großem Glück wurde in Salzburg ein passendes Fahrzeug gefunden und gekauft. Das Fahrzeug wurde generalüberholt und neu ausgestattet. Für die Finanzierung soll der 70 : 30 Schlüssel angewendet werden, was vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wird.

Verordnung:

Eine Verordnung gemäß § 43 Abs. 2a GemO 1967 i.d.g.F. betreffend die Übertragung von Angelegenheiten bei Bauarbeiten gemäß § 90 StVO an den Bürgermeister wird einstimmig die Zustimmung erteilt.

Jagdvergabe 2025-2028:

Der Bürgermeister erläutert den Ablauf für die freihändige Verpachtung eines Jagdgebietes. Alle Jagdgebiete dürfen nur bis 2028 vergeben werden. Danach gilt die einheitliche Verpachtungsdauer von zehn Jahren. Die Vergabe der anstehenden Jagdgebiete von 1.4.2025 bis 31.3.2028 an die Jagdvereine Hartwaldprecht, Kronnersdorf, Nägelsdorf, Straden-Schwabau-Waasen, Wieden-Marktl und Krusdorf-Grub II erfolgt einstimmig.

Neuanschaffung Tracht für die Marktmusikkapelle Straden:

Die Marktmusikkapelle Straden hat für die Neuanschaffung der Tracht für 85 Musikerinnen und Musiker und 5 Marktentenderinnen im Jubiläumsjahr „150 Jahre Musikkapelle – 50 Jahre Marktmusikkapelle“ um eine Subvention der Marktgemeinde Straden angesucht. Die Festlichkeiten starten am Freitag, 30. Juni, mit einem Sommernachtskonzert am Kirchplatz, am Samstag, 1. Juli, folgt ein Bezirksmusikertreffen und am Sonntag, 2. Juli, der Festakt 150 Jahre Musikkapelle – 50 Jahre Marktmusikkapelle – 50 Jahre Marktgemeinde Straden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, beim Trachtenankauf der MMK Straden nach vorliegender Kalkulation den vorgeschlagenen Gemeindeanteil zu übernehmen.

Auszahlung

Jagdpachtentgelt 2023

Die Beantragung ist durch die Grundeigentümer noch bis einschließlich 10. August 2023 im Marktgemeindeamt Straden (während der Amtsstunden - Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr) möglich. Bitte die Bankverbindung dazu mitbringen.

Post von den Community Nurses

Wir gemeinsam in Straden und Deutsch Goritz

„2x3 macht 4, widdewiddewitt und Drei macht Neune, ich mach mir die Welt Widdewidd wie sie mir gefällt...“

Pippi Langstrumpf setzte schon in Kindertagen auf die wahrscheinlich beste Medizin – LACHEN. Lachen wirkt ansteckend, bringt gute Laune und fröhliche Gedanken. So positiv gestimmt, können wir versuchen unseren „vermeintlich“ gestressten Alltag mit dieser kleinen Geste zu verschönern. So wirken auch kleine Gesten, wenn wir unsere Liebstesten unterstützen. Ein nettes Telefonat, Aufmerksamkeit schenken und zuhören, vermitteln „Du bist mir wichtig“. Ein gemeinsamer Einkauf, Unterstützung bei der Gartenarbeit oder das Lieblingsgericht gemeinsam mit den Kindern kochen, stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Es ist das miteinander Erleben, welches schöne Erinnerungen schafft und eine Gemeinschaft bildet. Wer hätte gedacht, dass Gesundheitsförderung so einfach ist? Sind es große einmalige Versuche,



▲ Stefan und Margit mit dem neuen Dienstauto für die Hausbesuche

oder doch kleine - bewusste Entscheidungen, die uns körperlich und geistig fit für die Zukunft halten!? In unserem Alltag gibt es viele Gelegenheiten, bewusst eine Entscheidung für unsere Gesundheit zu treffen. Wir können uns dazu entschließen, uns selbst etwas Gutes zu tun und jemand anderem ein Lächeln schenken.

Unsere Zeit wollen wir bewusst für Hilfestellung, Beratungen und (präventive) Hausbesuche einsetzen. Ab 1. August bitten wir euch um telefonische Terminvereinbarung, da die offenen Sprechstunden eingestellt werden.

Um gut und sicher zu den Hausbesuchen zu kommen, durften wir im Juni 2023 ein Dienstauto in Empfang nehmen. Bgm. Heinrich Tomschitz, Projektleiter LABg. GR Andreas Lackner sowie dem gesamten Gemeinderat von Deutsch Goritz ein großes Danke! So wurde das von der EU geförderte und zur Verfügung gestellte Projektbudget optimal eingesetzt.

Im Spätsommer starten wir wieder mit unseren Veranstaltungen, wozu wir euch recht herzlich einladen.

Sicherheit – Betrugsfälle Telefon

Vortrag von der Polizei
31. August 2023, 15 Uhr
 Gasthof Pock, Hof bei Straden

So FRÖHLICH mit 50 - Teil 4

Farb- und Stilberatung - Worin fühle ich mich wohl? Welche Farben stehen mir zu Gesicht? Wir bitten um Anmeldung
7. September 2023, 19 Uhr
 Pfarrsaal Straden

Ein „Dufter“ Abend - Ätherische Öle und ihre Wirkung - Grundlagen, Duftproben, Mische selbst dein Wohlfühl-Öl
14. September 2023, 18 Uhr, Gemeinde Deutsch Goritz, Trauungssaal

Sicherheit – Einschleichen Diebstahl - Dämmerungseinbrüche

Vortrag von der Polizei
September 2023 (Datum wird bekannt gegeben)
 Gasthof Bader, Deutsch Goritz

So FRÖHLICH mit 50 - Teil 5

Mein Körper macht sich selbstständig mit Drⁱⁿ Ingrid Jagersberger, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
 Wir bitten um Anmeldung
12. Oktober 2023, 19 Uhr,
 Pfarrsaal Straden

Letzte Hilfe Kurs - Hospizverein Steiermark, Wir bitten um Anmeldung
 Unkostenbeitrag 10 Euro pro Person
13. Oktober 2023, 16 Uhr, Gemeinde Deutsch Goritz, Trauungssaal

Anmeldungen bitte direkt bei Stefan und Margit unter: 0664 88 58 92 53

Pflegebonus

Neu ab Juli 2023

Die Bundesregierung hat mit Anfang Juli 2023 den Angehörigenbonus für jene Personen, die den größten Teil der Pflege eines Angehörigen zu Hause leisten, eingeführt. Auch Erwerbstätigen und Personen in Pension gebührt dieser Bonus unter bestimmten Voraussetzungen. Für viele Betroffene stellen sich nun einige Fragen. z.B. wie sie zu diesem Bonus kommen? Oder ob dafür ein Antrag gestellt werden muss? Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflegedrehscheibe Südoststeiermark stehen Ihnen gerne beratend und unterstützend zur Seite. Unsere Gespräche sind kostenlos und vertraulich. Sie erreichen uns montags bis freitags unter 0316 877 7481 oder pflagedrehscheibe-so@stmk.gv.at

BürgerInnen aus Straden berichten über ihre erneuerbare Energieversorgung

Die Wein- und Thermenregion Südoststeiermark forciert den Ausbau der erneuerbaren Energieversorgung. Ing. Robert Frauwallner, KEM Manager der Klima- und Energiemodellregion, berichtet über die Energieversorgung des eigenen Wohnhauses.

Das Nebengebäude mit 60 m² wurde saniert und ein Neubau mit 150 m² errichtet. Beheizt werden beide Objekte mit einer Pelletsheizung, die dafür sorgt, dass immer genügend Wärme vorhanden ist. Zusätzlich gibt es für jedes Objekt eine thermische Solaranlage, die das Warmwasser bereitet. Eine 10,5 kWp Photovoltaikanlage mit einem 10 kWh Stromspeicher sorgt dafür, dass das gesamte Haus mit Strom versorgt wird. Dabei liegt der Eigenverbrauchsgrad durch die Photovoltaik-Anlage und dem Stromspeicher bei über 70 Prozent im Jahr.



▲ KEM Manager der Klima- und Energiemodellregion Ing. Robert Frauwallner aus Karbach

Mit dem Energiemonitoring, welches die Wärme-, Strom- und Wasserverbräuche monatlich erfasst, konnten sogar zwei Rohrbrüche festgestellt und die Heizungsanlage optimiert werden. Laufend werden energieeffiziente Maßnahmen gesetzt, wie ein Pumpentausch und die Nachrüstung elektrischer Thermostat-

köpfe bei den Heizkörpern. Auch die Umstellung der Beleuchtung auf LED und der Tausch einiger Haushaltsgeräte sorgen für eine höhere Energieeffizienz. Die Investition in erneuerbare Energien ist somit nicht nur eine Investition in unsere Zukunft, sondern auch in den Wert des eigenen Zuhauses.

Eine Veranstaltung der Klima- und Energiemodellregion
„WEIN- UND THERMENREGION SÜDOSTSTEIERMARK“
Bad Gleichenberg, Straden und Bad Radkersburg.

Wildkräuterwanderung

Mit Doris Maier, Dipl. Kräuterpädagogin

Mi., 6. Sept. 2023, 15 Uhr
Treffpunkt: Tauchenrast, Muggendorf

- Gemütliche, kurze Wanderung auf dem Weg der Kunst
- Regionale, vitaminreiche Wildkräuter der Region erkunden & sammeln
- Kulinarische & klimafreundliche Wildkräuterjause

ANMELDUNG bei LEA GmbH, Romana Gerger, 03152-8575-511, gerger@lea.at
oder bei Doris Maier, Dipl. Kräuterpädagogin, 0664/88 79 58 00

KOSTEN: € 20,- pro Person, für Kinder € 10,-

powered by **klima+ energie fonds**
Klima- und Energiemodellregion Südoststeiermark

Zugestellt durch post.at

Freiwillige Feuerwehr DIRNBACH

FEUERWEHR FEST

- Wilder Nassbewerb
- Fest mit **LIVE Musik** & **Blaulicht-Disco**
- **ZerOne**

Samstag, 26.08.2023 ab 16.00

Sonntag, 27.08.2023

Vorverkauf: € 4,00 Abendkasse: € 6,00

11:00 Wortgottesdienst und gemütliches Beisammensein am Festplatz der Feuerwehr.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

bezahlte Werbung

Der Gelbe Sack

Eine Information des AWW Radkersburg

Was gehört eigentlich in den Gelben Sack? Richtig – nur Verpackungen!

Aber nicht nur Verpackungen aus Kunststoff, sondern auch aus Verbundstoff, d.h. materialverbundene Verpackungen aus Holz, Textilien oder Keramik. Es muss aber immer eine Verpackung sein.

Leider landen nach wie vor etwa 10 Prozent der Verpackungsabfälle aus Kunststoff in der Restmülltonne! Das sind in der Region des AWW Radkersburg jährlich rund 280 Tonnen oder pro Kopf fast 14 Kilogramm. Andererseits bestehen Spielzeug, Schuhe, Installationsrohre, Plastikgeschirr, Wäschekörbe usw. zwar aus Kunststoff, gehören aber in den Restmüll, da diese Gegenstände eben keine Verpackungen sind! Restmüll und sogenannte Nicht-Verpackungen im Gelben Sack sind „Fehlwürfe“ und erschweren und verteuern den gesamten Recycling-

Ablauf. Ist der Fehlwurfanteil zu hoch, kann es zu Mehrkosten kommen.

Gelbe Säcke bitte nur zur Verpackungssammlung verwenden!

Leider werden Gelbe Säcke auch zweckentfremdet. In den Gelben Säcken dürfen weder Sperrmüll noch Grünschnitt oder andere Sachen gesammelt werden. Eigentlich sind sie dafür auch gar nicht geeignet und reißen leicht. Was aber tun, wenn man mit den verteilten Gelben Säcken trotz gewissenhafter Abfalltrennung nicht auskommt, weil schlicht mehr Verpackungen anfallen? Dann bleibt meist nur der Weg zum Gemeindeamt, dort bekommt man unbürokratisch weitere Gelbe Säcke.

Verpackungen im Ressourcenpark in Ratschendorf abgeben:

Auch im Ressourcenpark Ratschendorf



▲ Die Mitarbeiter im Ressourcenpark in Ratschendorf beraten Sie gerne.

werden Verpackungen aller Art kostenfrei und sortenrein entgegengenommen. Also einfach in den Ressourcenpark Ratschendorf bringen, was auch weitere Vorteile bietet:

- platzsparend, die Säcke müssen zuhause nicht gelagert werden
- keine Geruchsentwicklung während der Lagerung zuhause
- durch die getrennte Sammlung im Ressourcenpark entstehen bereits sortenreine Rohstoffe, somit leichter und besser recycelbar – ein ökologischer Vorteil! - Abfalltrennen bringt's!

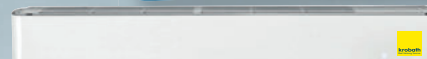
KOMBI-AKTION

Bei Kauf einer

SUNEX-LUFTWÄRMEPUMPE erhalten Sie ein Klima Single Set 2,6 KW

im Wert von € 1.250,00
als Naturalrabatt*

krobath
Bad Heizung Service



*Aktion gültig bis Ende August 2023.

Ihr Qualitätspartner

Straden 58 | 8345 Straden | 03473/7336

www.krobath.at



▲ Geschäftsleitung, Spitzenfunktionär:innen, Vertreter vom Raiffeisenverband und RLB-Steiermark



▲ Karl Lenz mit Ehrennadel

Generalversammlung der Raiffeisenbank unter dem Motto: „WIR – BEWEGT MEHR“

Am 31. Mai 2023 fand die Generalversammlung und somit der offizielle Abschluss des Bilanzjahres 2022 statt. Nach den Jahren der Pandemie freuten sich zahlreiche Ehrengäste, Kundinnen und Mitglieder über das Abhalten der Versammlung im schönen Kulturhaus Straden. Man blickte auf ein gutes Geschäftsjahr zurück und die verantwortlichen Geschäftsleiter Dir. Trummer und Dir. Schuster präsentierten Steigerungen in den meisten Kennzahlen!

Alle vier Jahre stehen Wahlen an der Tagesordnung. Der Spitzenfunktionär Heidi Bisinger und dem Spitzenfunktionär Klaus Zidek mit ihren Teams darf man zur Wiederwahl gratulieren! Für über 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in der Raiffeisenbank Straden wurde Karl Lenz mit der Raiffeisennadel in Bronze ausgezeichnet! Bei den Neuwahlen in die Gremien fiel ein neuer Name auf. Michaela Gether-Kranz, Unternehmerin aus Dirnbach, wurde in den Vorstand gewählt.



Das Bläserensemble der Marktmusikkapelle Straden sorgte für eine feierliche Stimmung und Catering Flor für einen kulinarischen Hochgenuss - DANKE!



Foto: Karl Lenz

Neuer Ortsparteiobmann

Ortsparteitag der ÖVP Ortsgruppe Straden

Bei einem außerordentlichen Ortsparteitag der ÖVP Straden stellte Bgm. Gerhard Konrad sein Amt als Obmann zur Verfügung. Nach einem Kurzbericht des scheidenden Obmannes und einer Skizzierung seiner Vorstellungen wurde Gemeindegassier DI Anton Edler in einer geheimen Wahl zu seinem Nachfolger gewählt.

Statutengemäß wird DI Anton Edler als Spitzenkandidat der Bürgermeisterwahl im Jahr 2025 aufgestellt. NAbg. Agnes Totter und die beiden Landtagsabgeordneten Julia Majcan und Franz Fartek nutzen die Gelegenheit, von ihrer Arbeit im Nationalrat bzw. Landtag zu berichten.

Karl Lenz



Gemeinsames Gehen

Jeden zweiten Donnerstag in Stainz

Die Gehrunde wurde 2013 von Elisabeth Unger und Marianne Walter gegründet. Ausgangspunkt ist jeden zweiten Donnerstag beim ehemaligen Gemeindehaus in Stainz. Die Streckenlänge ist zwischen 5 und 11 km lang in verschiedenste Richtungen. Maria Edelsbrunner hat dann diese Aufgabe übernommen.

Jeder, der Freude am Gehen hat, ist herzlich willkommen!

Startzeit ist von Oktober bis April um 14 Uhr sowie von Mai bis September 16 Uhr. Die nächsten Termine sind 10. und 24. August sowie 7. und 21. September 2023.

Es freuen sich Marianne und Maria

Fange deinen Glücksmoment

Eine Aktion des Thermen- & Vulkanlandes Steiermark



Glücksmomente in der Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland fangen... das kann ein Stück Schokolade bei Zotter, ein erlesenes Glas Wein, ein Sprung vom 10-Meter-Turm, ein Picknick im Weingarten, eine Radtour, die Begegnung mit einem Dino, das Eintauchen in die Vergangenheit auf der Riegersburg, ein Stadtrundgang, die Begegnung mit einem besonderen Menschen sein und vieles andere mehr sein! Schicke uns deinen Glücksmoment im Thermen- & Vulkanland mit einem kurzen Kommentar, **WO**

dieser Glücksmoment aufgenommen wurde und **WARUM** das dein persönlicher Glücksmoment war.

So einfach geht's: Bild mit Kommentar und Adresse an gluecksmomente@thermen-vulkanland.at senden, das Foto wird auf unseren digitalen Kanälen veröffentlicht. Glücksmomente auf Social Media: Teile deinen Glücksmoment auf Social Media unter dem Hashtag #gluecksmomentefangen und verlinke die Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland. Teilneh-

men können Gäste, Betriebe, Gastgeber und die Bewohnerinnen und Bewohner der Region. Die Aktion „Glücksmomente fangen“ läuft bis 31. Oktober 2023!

Zu gewinnen gibt es für die originellste Einsendung ein Wochenende im Thermen- & Vulkanland und weitere Preise! Mit dem Einsenden des Fotos erklärst Du dich einverstanden, dass wir dein Foto auf unseren digitalen Kanälen veröffentlichen dürfen!

Thermen- & Vulkanland Steiermark

TONI KOCHT

Buchbar unter www.krispel.at

Und wer brät das beste Schweinesteak unter der Sonne? Unser Toni machts! Ein unvergesslicher Abend mit Dry Aged Bio-Steaks vom Wollschwein, zubereitet bei 800°C im Beefer. Aufgrund der großen Nachfrage, weitere Termine bis zum 5. Oktober 2023!

Einfach genial – genial einfach!

3-Gänge-Menü € 59,00 inkl. Gedeck
 Weinbegleitung: € 24,00 / Person
 Alkoholfreie Getränkebegleitung: € 17,00 / Person

krispel
WEIN & MEHR



Erfolgreiche Aufführung des Jugendtheaters

"Der selbstsüchtige Riese" bei der Langen Nacht der Kirchen

Am 2. Juni fand in der Pfarrkirche Tieschen im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen eine fantasievolle Aufführung des Theaterstücks "Der selbstsüchtige Riese" von Oscar Wilde statt. Die Darbietung wurde von der Regisseurin Bernadette Padinger aus Radochen mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen geleitet. Gemeinsam mit den Schauspielerinnen Anna Prassl, Melanie Groß, Annika Wonisch, Chiara Sapper-Haas und Theresa Knonbauer gelang es, ein kreatives Stück auf die Bühne zu zaubern. Das Schattenspiel wurde an vier Probenachmittagen in der Mittelschule Straden einstudiert. Das Team mit Reinhard Padinger, Karin Knonbauer, Sabine Paul-Enzinger und Laurenz Paul kümmerte um einen reibungslosen Ablauf im Hintergrund. In "Der selbstsüchtige Riese" wird die Geschichte eines herzlosen Riesen erzählt, der spielende Kinder aus seinem Garten vertreibt und eine Mauer um sein Anwesen errichtet. Die Konsequenz dieser selbstsüchtigen Handlung ist ein ewiger Winter in seinem Garten. Erst viele Jahre später gelingt es den Kindern,



erneut Zugang zum Garten zu finden, und mit ihrer Rückkehr kehrt auch der Frühling zurück. Dabei erlebt der Riese eine außergewöhnliche Begegnung mit einem Kind, das ihn schließlich in seinen letzten Momenten begleitet und sich ihm als Christuskind zu erkennen gibt.

Die Schauspielerinnen haben mit ihrer beeindruckenden Darbietung das Publikum verzaubert und die zeitlose Botschaft von Oscar Wildes Märchen eindrucksvoll zum Ausdruck gebracht. Mit

seiner "Jungen Bühne" bietet der Kulturverein Lebenskraft Straden jungen Talenten eine Plattform, um ihr Können unter Beweis zu stellen und bei Theateraufführungen mitzuwirken.

Wir gratulieren dem gesamten Team zu dieser gelungenen Aufführung von "Der selbstsüchtige Riese" und freuen uns auf weitere Inszenierungen der "Jungen Bühne" des Kulturvereins Lebenskraft Straden.

www.straden.org

Traditioneller Sparvereinsausflug

Sparverein Gasthaus Röck in Kärnten unterwegs

Am Sonntag, dem 30. April, nach einjähriger Pause, trafen sich 32 Teilnehmer zum traditionellen Sparvereinsausflug beim Gasthaus Röck.

Pünktlich um 7 Uhr morgens wurde die Fahrt mit dem Ziel der Brauerei Hirt in Kärnten in Angriff genommen. Eine Frühstückspause in Griffen bei der Raststation Mochoritsch war der erste Programmpunkt. Anschließend wählte unser Chauffeur die Route nach Micheldorf mit dem Ortsteil Hirt über die Bundesstraße und somit konnte man aus dem Bus einer der Kärntner Sehenswürdigkeiten, nämlich die Burganlage Hochosterwitz, bei der Vorbeifahrt bewundern. Um halb zwölf wurden die Teilnehmer bei einer Führung in die Geheimeisse des

Bierbrauens eingeweiht. Beim gemeinsamen Mittagessen im Braurestaurant konnte man sich überzeugen, dass das hier mit hauseigenem Quellwasser gebraute Bier keinen Vergleich mit den großen Brauereien zu scheuen braucht. Ursprünglich geplant war nach dem Essen ein Abstecher nach Klagenfurt zur Miniaturwelt Minimundus. Da aber an diesem Sonntag das österreichische Fußball Cupfinale in Klagenfurt gespielt wurde, kam ein gemeinsamer Kompromiss zu tragen und somit fanden sich die Teilnehmer am Klopeiner See wieder. Nach einem mehr oder weniger langem Spaziergang entlang des Sees erfolgte um 17 Uhr die Rückfahrt nach Radochen, wo zum Abschluss bei der Buschenschenke



Foto: Beate Smadis

Weber-Lindner sich die Teilnehmer über das Gesehene und Erlebte noch einmal austauschen konnten. Abschließend ein großes Danke an Obfrau Gertrude Röck, dem Busunternehmen Gsellmann und schließlich unserem Chauffeur Putz Bertl.

Gerald Götz



▲ VS I - 1. Eva Maria Horwath, 2. Amy Schantl, 3. Lea Lackner

Wie sieht Zusammenhalt aus?

53. Raiffeisen-Jugendwettbewerb

Auch in diesem Jahr fand in der Volksschule der Internationale Raiffeisen-Jugendwettbewerb statt. Die Aktion stand unter dem vielfältigen Thema „Wie sieht Zusammenhalt aus?“.

Für jede Altersgruppe war eine eigene Aufgabenstellung vorgesehen. Die Schülerinnen

und Schüler überzeugten nicht nur mit tollen Kunstwerken, sie freuten sich auch über attraktive Preise, gesponsert von der Raiffeisenbank Straden.

Danke für das aktive Mitmachen und herzliche Gratulation allen Preisträger:innen!



▲ VS II - 1. Hannah Schober, 2. Noah Gluth, 3. Gabriel Graf



Foto: LK-Smilk/Franz Suppan

▲ Waltraud und August Hütter sind Landessieger 2023

Landessieger bei Spezialitäten

Hütter Pute & Huhn aus Krusdorf

Waltraud und August Hütter aus Krusdorf bestätigten ihre hohe Qualität mit der geräucherten Weide-Enten-Brust und wurden zum Landessieger 2023 gekürt.

Die Landwirtschaftskammer Steiermark lädt alljährlich ein, an der etablierten steirischen Spezialitätenprämierung teilzunehmen. Bäuerliche und gewerbliche Handwerksbetriebe können dort ihre Produkte von einer unabhängigen Fachjury verkosten und bewerten lassen. Waltraud und August Hütter konnten dieses Jahr dort ihren ersten Landessieg erlangen. Der Familienbetrieb überzeugte

die Jury mit ihrer innovativen und g'schmackigen geräucherten Weide-Enten-Brust. „Viel Passion, Kopfzerbrechen und Zeit steckt in der Entwicklung von neuen Produkten. Wird diese dann mit einem Landessieger belohnt, spornt uns das natürlich für die Zukunft noch mehr an“, heben Waltraud und August Hütter hervor.

Weiters durften sie sich über drei zusätzliche Goldmedaillen für ihre bestehende Sammlung freuen. Ihr Hauschinken, der Weide-Gans-Rohschinken und die Käsekrainer vom Weide-Truthahn wurden damit ausgezeichnet.

Weingut
POCK



MUSIK, GENUSS &
GUTE UNTERHALTUNG

**Jazz
trifft
Wein**

AM WEINGUT POCK

12. August 2023

Beginn 17:00 Uhr

Musik: Die Reinhard Padinger
Jazz-Band
Unterhaltung mit der Kabarettistin
Susanne Pöchacker
Kulinarischer Genuss vom
Catering Maierhofer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Familie Pock

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Jugendrat Straden - Workshop

Schülerinnen und Schüler sanieren Sitzmöbel



Ein spannender und lehrreicher Projekttag wurde in der 3. Klasse der Mittelschule Straden abgehalten. In Zusammenarbeit mit dem Jugendrat Straden, Streetwork SO und dem Regionalmanagement Vulkanland fand dieser aufregende Tag im Infogebäude gegenüber dem Gemeindeamt statt.

Seit einem Jahr werden regelmäßige Workshops mit Jugendlichen durchgeführt, bei denen die Verbesserung des Lebens der Jugendlichen in Straden im Mittelpunkt steht. Im Zuge dieser Workshops wurde immer wieder das Infogebäude als zentraler Treffpunkt für die Jugendlichen erwähnt. Deshalb war es nur naheliegend, dort etwas für die Jugendlichen zu organisieren. Als ersten



Schritt wurden die Sitzmöbel abgeschliffen und neu geölt. Die Schüler erhielten dabei kompetente Anleitung von der Tischlerei Zach. In einem anschließenden Workshop konnten die Jugendli-

chen ihre Ideen für Straden einbringen. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Grillen, bei dem stolz auf die geleistete Arbeit und die frisch gestrichenen Sitzmöbel geblickt wurde.

Wissenswertes zum Klimadialog finden Sie hier:
steiermark.klimabuendnis.at/faq-klimadialog



ZIEL: Gemeinsam für eine klimafreundliche Region

26. Mai

1. WORKSHOP

Klimaplanspiel
Wir danken für Ihre zahlreiche Teilnahme!

29. Sept

2. WORKSHOP

Sammeln von Wissen & Inhalten

Freitag, 29. September 2023, 17-20 Uhr
im Trauteum, Bad Gleichenberg

20. Okt.

3. WORKSHOP

Diskurs und Realisierung

Freitag, 20. Oktober 2023, 17-20 Uhr
im Haus der Vulkane, Stainz bei Straden

Anmeldung und Infos unter:

Romana Gerger, LEA GmbH
gerger@lea.at, 03152-8575-511
 oder melden Sie sich direkt
 im Gemeindeamt an.



STRADEN
STEIERMARK





Lebenskraft Wandertag

SONNTAG
17. SEPTEMBER
START 8 - 11 UHR
BEIM GH POCK "ZUR PUXAMÜHLE"

- 5 ODER 12 KM WANDERROUTE
- 22 KM RADROUTE
- 4 LABESTATIONEN
- BESICHTIGUNG OBSTHOF NEUMEISTER
- KULINARISCHER ABSCHLUSS

STRADEN STEIERMARK

Lebenskraftwandertag 2023

mit Besichtigung des Obsthofes Neumeister in Wieden-Klausen

Der Lebenskraftwandertag bietet verschiedene Routen für Wander- und Radbegeisterte jeden Alters und jeder Fitnessstufe. Für Wanderfreunde haben wir zwei Optionen zur Auswahl: eine 5 km lange Route für gemütliche Spaziergänge und eine 12 km lange Route für diejenigen, die eine etwas längere Strecke bevorzugen. Beide Routen führen Sie vorbei an Äckern und Wiesen in Hof und Wieden-Klausen, schattigen Wäldern und interessanten Kulturanlagen. Für die Radfahrer haben wir eine 22 km

lange Route geplant, die Sie durch die umliegende Region führt. Genießen Sie die frische Luft, während Sie entlang der Wege radeln und die Schönheit der Natur auf sich wirken lassen. Damit Sie Ihre Energiereserven während des Tages auffüllen können, haben wir entlang der Strecken vier Labestationen eingerichtet. Hier können Sie sich mit erfrischenden Getränken stärken und kleine Snacks zu sich nehmen. Die Labestationen bieten auch die Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmern auszutau-

schen und Erfahrungen zu teilen.

Ein besonderes Highlight des Lebenskraftwandertages ist die Besichtigung des Obsthofes Neumeister in Wieden-Klausen. Erfahren Sie mehr über den Obstanbau, die Ernte und die Verarbeitung der Früchte sowie die Produktion von Essig und Bränden.

Als Abschluss erwartet Sie die gutbürgerliche Küche des Gasthofs Pock. Genießen Sie regionale Küche mit feinen Spezialitäten und lassen Sie den Tag gemütlich ausklingen.



ERLEBNIS HANDWERK

Die steirische Ausstellung für die Top-Handwerker:innen der Zukunft

29. April bis 29. Oktober 2023

www.erlebnishandwerk.at

In der Handwerksregion FAIRing: Fehring | Kapfenstein | Unterlamm

Das Land Steiermark
Bildungsdirektion Steiermark
WKO STEIERMARK
Thermen & Vulkanland
STEIRISCHER VOLKANLAND

Foto: Karl Lenz



1. Dirnbacher-Fischen

Frauen belegten die ersten 4 Ränge

Am Christi Himmelfahrtstag fand bei der Teichanlage des ESV Bad Gleichenberg diese besondere Veranstaltung statt. Diese Naturteich-Anlage wird von Peter Maurer betreut und ist für solche Veranstaltungen bestens geeignet. Organisator Armin Lenz konnte zu dieser Veranstaltung 17 Fischerinnen und Fischer begrüßen. Er hatte auch die Regeln für dieses Fischen festgelegt: Es mussten alle den gleichen Köder verwenden, nach zwei Stunden wurde der zugestellte Platz getauscht, Schnurwickler wurden mit einer Strafrunde Getränke geahndet, der gefangene Fisch musste persönlich zur Waage gebracht werden und es durfte jeweils nur mit einer Angel gefischt werden. Schriftführerin Rosi Rindler hatte die Ergebnisse genau zu dokumentieren und brachte so manches überraschende Ergebnis. Die ersten 4 Plätze gingen allesamt an

Frauen: 1. Platz und damit Wettkampfsiegerin wurde Jasmina Matzhold mit einem 7,70 kg schweren Karpfen. Jasmina hatte zum ersten Mal eine Angel in der Hand. Die weiteren Ränge auf dem Siegerpodest nahmen Angelika Trummer, Isabella Gsellmann und Melanie Maurer ein. Auf Platz 5 folgte der erste Mann, nämlich Matthäus Lenz. Die letzten vier Ränge und alle drei blieben Schneider, das heißt, sie konnten in diesen insgesamt vier Stunden keinen Fisch angeln, belegten die Puff-Brothers Bernhard und Markus, die Partner der 2. und 4. Plazierten. Ebenso ohne Fangerfolg blieben Vater Stefan und Sohn Fabian Vollstuber.

Die schönen Sachpreise wurden vom Gemüse- und Beerengut Armin Lenz, von Bernhard Röck und Markus Puff von der Fa. Roth zu Verfügung gestellt.

Karl Lenz

Info der FF Straden

Bergrally und Bergslalom in Marktl

Samstag, 14. Oktober 2023

Bergslalom mit anschließender Fahrerlagerparty

Sonntag, 15. Oktober 2023 Bergrally



Foto: Karl Lenz

Dengeln, wetzen, mähen

Sensenmähkurs in Stainz bei Straden

Ausgebucht wie jedes Jahr war der Sensenmähkurs der Vereine OBST.WEIN.GARTEN Straden und des Baurackervereines LEIV. Zehn Personen wurden von Organisator Karl Lenz und Referent Franz Lex in die Kunst des Sensenmähens eingeführt.

Nach einer kurzen Gerätekunde, bei der die richtige Größe des Sensenwoabs (Stiel) und das Montieren der Griffe erklärt wurde, ging es an das Dengeln. Dabei wird versucht, die Schneide mit einem Hammer auszutreiben, zu verdünnen, damit sie wieder scharf wird. Dies sollte alle 3-4 Wochen passieren. Anschließend wird mit einem Wetzstein das Sensenblatt wieder scharf gemacht. Merkt man, dass die Schärfe wieder nachlässt, wiederholt man diesen Vorgang. Und dann ging es zum Mähen. Im Garten des Hauses der Vulkane

in Stainz bei Straden wurde mit dem Mähen des kurzen Grases begonnen. In früheren Zeiten wurde dieses Gras, meist Klee, zur Fütterung der Schweine (daher auch der Begriff „Saugras“) und der Hasen verwendet. Beim Mähen dieses Rasens lernten größere Kinder damals den Umgang mit der Sense. Die Königsklasse des Kurses ist dann das Mähen des langen Grases. Heuer war die besonders schwierig, weil das Gras durch den dauernden Regen sehr lang ist und meist schon am Boden liegt. Mit Anweisungen wurde aber auch dieser Teil der Übung gemeistert. „Bitte fleißig weiterüben!“, motivierte Karl Lenz die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Den Abschluss bildete, wie immer eine gemeinsame zünftige Bauernjause, vorbereitet von Stefanie Lex.

Karl Lenz



Obstübernahme

Traubenübernahme

jeden Samstag:
vom 02. Sept bis 14. Okt. 2023
Freitags: 15., 22. und 29 Sept 2023
08.00 bis 12.00

Die Trauben müssen
am Anlieferungstag
gelesen werden!
Faule Trauben
werden nicht
übernommen!

Pressobstübernahme

ab Mitte Sept.
Montag bis Donnerstag:
08.00 - 12.00 und 13.30 - 18.00
Freitag:
14.00 - 18.00
Samstags keine Apfelübernahme

Gangl Safterei GmbH
Hof 90
8345 Straden
0664 3810129 Gerhard
0660 2540889 Rupert

Foto: Karl Lenz



Allergieauslöser Ambrosia

Noch vor der Samenreife bekämpfen

Insbesondere durch ihre hoch allergenen Pollen stellt die Pflanze Ambrosia (Ragweed) ein erhebliches Gesundheitsproblem dar. Ihre späte Pollenproduktion (bis zu 8 Mrd. Pollen je Pflanze) führt zu einer deutlichen Verlängerung der Saison für Heuschnupfen und allergisches Asthma. Ambrosia kann aufgrund von Ernteauffällen bedeutende negative landwirtschaftliche Auswirkungen haben und hier hohe Kosten verursachen. Ambrosia kann vor allem bei Kürbis, Mais, Soja und Sonnenblumen für Ertragsverluste bis zu 70 Prozent und auch mehr sorgen. Der volkswirtschaftliche Schaden in Österreich wird auf weit mehr als hundert Millionen Euro geschätzt. Daher ist es wichtig, Maßnahmen gegen die Ausbreitung bzw. Minimierung der Pflanze zu setzen.

Wichtig ist vor allem auch eine Bekämpfung vor der Samenreife, die Ende August beginnt. Eine Pflanze kann bis zu 60.000 Samen produzieren, die bis zu 40 Jahre keimfähig bleiben. Vor und während der Blüte soll man kleine Bestände mit der Wurzel ausreißen, größere Bestände mähen, häckseln und in den Boden einarbeiten. Dabei soll man den Eigenschutz beachten und Handschuhe und Maske tragen. Wichtig ist auch Maschinenhygiene.

Organisatorin war Ursula Rakowitz, Bezirksleiterstellvertreterin der südoststeirischen Berg- und Naturwacht: „Im November werden alle Bergwächter des Bezirkes zu einer Schulung ins Haus der Vulkane in Stainz bei Straden geladen, um noch mehr Infos über diese gesundheitsschädliche Pflanze zu erhalten.“

Karl Lenz

Foto: Karl Lenz



Foto: Karl Lenz

Bezirkswandertag

Senioren wandern am Weg der Kunst

Beim Bezirkswandertag der Seniorinnen und Senioren des ehemaligen Bezirkes Radkersburg trafen sich mehr als 100 Wanderer in Muggendorf in der Marktgemeinde Straden. Obfrau Anni Leitl hatte mit ihrem Team drei unterschiedlich lange Strecken festgelegt. „Richtige Wanderer kennen kein schlechtes Wetter, höchstens schlechte Kleidung!“ Unter diesem Motto machten sich die Gruppen auf den Weg. Unterwegs gab es kleine Labe-Stationen: So konnte man sich bei Fam. Lechner stärken, ebenso beim Edlerteich und bei Edelbränden der Fam. Tischler. Jede Menge alte Motorsägen konnten bei Fam.

Berghold bestaunt werden. Als Ehrengäste konnte Obfrau Leitl unter anderem den Landesobmann Gregor Hammerl, LAbg. Julia Majcan, die Bezirksobleute Heinrich Schmidlechner und Otmar Sorger, Bgm. Gerhard Konrad und Gemeindegassier Anton Edler begrüßen. Gemeinsam nahmen sie die Siegerehrung vor, wobei die größten erschienenen Ortsgruppen ausgezeichnet wurden. Nach einem gemeinsamen Mittagessen, zubereitet von der Ortsgruppe Straden, wurde bis in den späten Nachmittag die Gemeinschaft auf der Anlage der Fam. Schwarz gepflegt.

Karl Lenz

Erste-Hilfe-Kurs für Senioren

Leben retten durch Erste-Hilfe-Maßnahmen

Vierzehn sehr interessierte Seniorinnen und Senioren aus Straden besuchten einen Erste-Hilfe-Kurs im Gasthof Pock in Hof bei Straden. Nach einem lehrreichen theoretischen Teil durften die Kursteilnehmer selbst probieren und „Leben retten“. „Wie sich die ältere Generation selber und gegenseitig helfen kann, aber auch, wie Seniorinnen und Senioren

mit Anweisungen, die sie den Enkeln oder Jugendlichen geben können, nützlich machen können, wurde beim Kurs erklärt“, erzählt Obfrau Anni Leitl. Organisiert und vor Ort als Vortragende eingesetzt waren die Community Nurses Stefan Konrad und Margit Reicher sowie vom Roten Kreuz Bad Radkersburg Doreen Ljubi.

Karl Lenz



LEiV Mai-Ausflug

Hainburger Berge

Der Weg auf die Hainburger Berge ist anfangs etwas steil, belohnt aber dann mit dem Ausblick. Die letzten Ausläufer des Karpatenbogens Richtung Westen sind die Hundsheimer Berge (Hainburger Berge). Die „Hügel“ sind ca. 200 Meter höher als die Umgebung und bieten einen weiten Blick über das Umland inklusive Donau. Die kalkreichen Berge tragen eine panonische Pflanzendecke. Die Wanderung führt uns auf den Pfaffenberg. Einige schaffen den Gipfel bei 480 m Höhe.

Viele in der Steiermark noch nicht vorkommende Pflanzenarten sind hier zu beobachten.

Das Mittagessen wird in Petronell im Mark-Aurel-Hotel eingenommen. Der Nachmittag bringt uns in die Stopfentreuther Au. Das historische von den frühen Umweltaktivisten Österreichs umkämpfte Gebiet ist heute ein toller Auwald mit Silberpappeln und mageren Wiesen, Altarmen und der Möglichkeit bis zur Donau zu wandern.

Wegränderpflege

Schutzschilder wurden errichtet

Ein sehr hohes Potenzial für die Artenvielfalt bringen die Feldwegränder, die als Biotopverbund-System durch die offene Landschaft führen. Hier wachsen seltene Pflan-

zenarten und brüten seltene Vogelarten. Im Brutgebiet der Blauracke bringt das zusätzliche Insektenarten und daher Nahrung für eine der wichtigsten Schutzgüter der Steiermark.

Die Mahd der Feldwegränder schützt auch vor dem Vordringen von Neophyten in die Landschaft. Schlegelmulcher sind dafür verantwortlich, dass Pflanzenteile von invasiven Arten verschleppt werden. Der Ambrosia nutzen die gemulchten Flächen als Keimbett. Sie wandert über die Weg- und Straßenränder in die Felder ein.



Kräuterwanderung

auf den Tauchen

Was die Wiese ausmacht, wie die Bewirtschaftung den Wiesentyp beeinflusst, welche Gräser und Kräuter in der Wiese und am Wegrand wachsen – das alles konnte man erfahren bei der Wiesenkräuterwanderung mit LEiV-Geschäftsführer Bernd Wieser. Der gelernte Botaniker ließ von den Teilnehmern Kräuter und Gräser auf den LEiV-Vereinswiesen sammeln und bei der Tauchenrast auflegen. 10 bis 30 Prozent der Arten, aber bis zu 80 Prozent der Pflanzenmasse, stellen nur die verschiedenen Gräser dar, nach denen die Wiesen eingeteilt werden.

Die frühe Mahd verringert das Gräserwachstum, sie können nicht ausreifen. Nur die Frühlingskräuter überleben diese Behandlung und die Fläche verarmt. Sehr späte

Mahd auf fetten Wiesen und die Gräser dominieren die Wiese, sprich, sie verdrängen viele lichtliebende Kräuter. Man muss also den Stickstoff aus dem Boden holen, durch Mahd und Abtransport des Mähgutes. Wenn die Wiese mager wird, haben viele Pflanzen- und Tierarten durch eine spätere Mahd eine Chance. Das schmeckt auch den Kühen und anderen Pflanzenfressern, die sonst nur Silofutter fressen und nun zusätzlich unser Heu bekommen. Kräuter soll man sammeln, solange sie noch nicht blühen. Ab der Blüte werden Bitterstoffe eingelagert, um die Samen zu schützen. Erst bei der Samenreife werden diese wieder genießbar oder süß. Dann dient der Genuss der Früchte auch der Verbreitung der Samen. Die Teilnehmer konnten einiges über die heimischen Kräuter lernen.



▲ Vier junge Blauracken wurden bereits beringt

Foto: Tiefenbach

Hochwassersicherheit

durch resiliente Wiesenböden

Man nennt die Erinnerung an eine Fähigkeit Resilienz. Der Naturboden erinnert sich an seine Fähigkeit Wasser aufzunehmen und es dosiert wieder abzugeben. Was schützt uns bei kräftigen Niederschlägen? Ein funktionierender Boden ist die richtige Antwort.

Wasseraufnahmefähigkeit verschiedener Kulturböden (*angenäherte Aufnahmeleistungen - je nach Standort gibt es Schwankungsbreiten*):

- Asphalt, Straße, Siedlung – 0 l/Std
- Ackerboden – 5 l/Std
- Winterbegrünung Acker – 20 l/Std
- Fichtenforst – 20 l/Std
- Laubmischwald ohne Streu – 30 l/Std
- Intensivbewirtschaftete Wiese – 30 l/Std
- Extensiv gepflegte Wiese – 50 l/Std
- Laubmischwald unverdichtet – 50 l/Std
- Feuchtwiese – 70 l/Std
- Urwald – 80 l/Std
- Moor – 200 l/Std

Wir merken die Abnahme der Fähigkeit der Böden in unserem Umfeld, wenn das Wasser vom Hang rauscht, Vermu-



rungen und Überflutungen verursacht. Der Baurackverein pflegt die Wiesen sehr nachhaltig, befährt sie kaum und verdichtet sie auch nicht. Deshalb sind die Bewohner der Gemeindeteile wohl am besten vor den Abschwemmungen geschützt, wo wir für die Pflege sorgen. Unsere Böden nehmen auch nachhaltig CO² auf. Dafür erhielten wir im Vorjahr eine Auszeichnung beim Styrian-Energy-Award als einzige nicht hochtechnologische Lösung unseres Klimaproblems.

HORIZONTALER '23 - SONNE

Ein Spielfilm von Kurdwin Ayub

Drei Wiener Teenagerinnen twerken im Hijab und singen einen Popsong. Ein YouTube-Video davon macht sie vor allem unter kurdischen Muslimen über Nacht berühmt. Yesmin, die als einzige der Freundinnen selbst Kurdin ist, beginnt sich immer weiter von ihrer Kultur zu distanzieren. Nati und Bella scheinen hingegen fasziniert von der ihnen fremden Welt. Als die Mädchen zwei junge kurdische Patrioten kennenlernen, droht die Situation zu eskalieren. Ein Film über Jugendliche zwischen Social Media und Selbstfindung, eine Geschichte von Rebellinnen.

Montag, 2. Oktober 2023, 20 Uhr
Bio-Weinhof Monschein



Mototherapie

sensorisch-integrativ



Ich bin Barbara Messner-Siegl und bin in Dirnbach zuhause. Ich bin SI-Mototherapeutin und arbeite in der Praxis Noah in Muggendorf 76. Was bedeutet SI (=sensorisch-integrative) Mototherapie? Es ist ein entwicklungsförderndes Konzept für Kinder. Kinder mit Schwierigkeiten in verschiedenen Bereichen kommen in meine Praxis. Über Übungen, die die Körperwahrnehmung und Sinneswahrnehmungen schulen, verbessern sich die Schwierigkeiten der Kinder. Welche Kinder bekommen Hilfe in meiner Praxis? Kinder mit: unruhigem Verhalten (solche, die nicht still sitzen können) und immer in Bewegung sind; sehr ruhige Kinder; hochsensible Kinder; Kinder, die sich langsamer entwickeln; Kinder mit Konzentrationschwierigkeiten, Lernproblemen, Sprechproblemen, motorischer Ungeschicklichkeit, ...und, und, und.

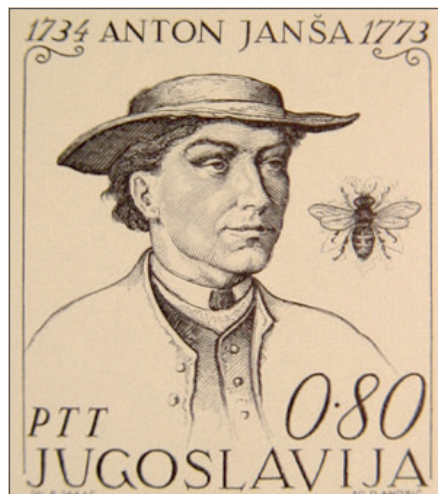
Ich biete ein kostenloses Erstgespräch für Eltern an, um gemeinsam abzuklären, ob die Mototherapie für ihr Kind passend ist. Deshalb: Kontaktieren Sie mich gerne telefonisch oder per Mail, wenn Sie mehr Informationen haben möchten! Tel. 0676 73 49 236 oder barbara.messner@messnerpartner.com

Wissenswertes über Bienen

250. Todestag des ersten Bienenlehrers Anton Janscha (JANŠA)

Der 20. Mai wurde von den Vereinten Nationen zum „WELTBIENTAG“ erklärt. Es ist dies der Geburtstag des 1734 in Oberkrain geborenen Anton Janschas, der von Kaiserin Maria Theresia als Leiter und Lehrer der ersten staatlichen Imkerschule der Welt in den Augarten nach Wien berufen wurde. Die Hebung der Landwirtschaft war der Kaiserin ein besonderes Anliegen.

Die Bienenhaltung sorgte mit Honig nicht nur für Süße, sondern mit Wachs auch für Licht. Janscha brachte mit 16 Bienenstöcken das Spezialwissen der Krainer Bienenzüchter mit, die entgegen den weithin üblichen Strohkörben ihre Bienen bereits in Kästen hielten: „Ich töte keine Bienen, um Honig und Wachs zu gewinnen, sondern erhalte sie frisch und gesund, auf dass sie mir das künftige Jahr wieder Honig und Wachs



eintragen.“ Janscha erfand auch einen Bienenwagen, mit dem er zum geeigneten Zeitpunkt seine Bienenstöcke von Wien aus in die Buchweizenfelder des Marchfeldes brachte. Als Autodidakt nahm er unser heutiges wissenschaftliches Wissen um die Wichtigkeit der Bie-

nen vorweg. Durch seinen frühen Tod 1773 – also vor 250 Jahren – konnte er viele Ideen leider nicht umsetzen. An Janscha erinnert ein Denkmal im Wiener Augarten. In vielen volkskundlichen Sammlungen haben sich die bemalten Stirnbrettchen der Krainer Bienenstöcke erhalten.

100 Jahre Bientanz

Im Jahr 1923 – vor 100 Jahren – gelang dem Österreicher KARL VON FRISCH die Entschlüsselung des Bientanzes. Für sein Forschungswerk „Die Sprache der Bienen“ wurde er 40 Jahre später im Jahr 1973 mit dem Nobelpreis geehrt. Frisch legte als Professor an der Universität Graz den Grundstock für den bis heute weltweit anerkannten Forschungsschwerpunkt zum Thema Bienen bzw. Bienenkrankheiten.

Dr. Christa Schillinger

Werde Teil unseres TEAMS! Lehrling TISCHLER/IN oder Lehrling TISCHLEREITECHNIKER/IN

WIR SUCHEN DICH -

wenn du gerne mit Holz arbeitest, handwerklich geschickt, zuverlässig und teamfähig bist!

WIR BIETEN DIR -

eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit

Kollektivlohn Tischler/in im 1. Lehrjahr:
€ 11.200,00 brutto/Jahr

Sende deine Bewerbung an:

Email: office@gether.at

GETHER
die Einrichter

Dirnbach 49 8345 Straden www.gether.at
M +43 664 4033545 T +43 3473 8080-0 E office@gether.at



GETHER – wir richten ein.

Individuelle Konzepte, funktionelle Lösungen, zeitgemäße Möblierungen von höchster Qualität. Ästhetik in jedem Raum. Ein starkes Lebensgefühl für Ihre Wohn- und Arbeitswelt. Konzepte, die funktionieren und überzeugen! Traditionelles Tischler Handwerk kombiniert mit kreativen Raumideen.



Klassentreffen nach 50 Jahren

Hauptschulabschluss 1972/1973

Dieses besondere Jubiläum feierte die 4.a Klasse der Hauptschule Straden des Jahrganges 1972/73. Zur Freude aller Teilnehmenden war die Klasse fast vollständig anwesend.

Frau HOL Ute Posch führte damals den sehr lebhaften ersten Klassenzug erfolgreich durch die Zeit der Hauptschule. Alle Anwesenden nahmen die Grußbotschaft ihrer nach wie vor sehr agilen Frau Klassenvorstand mit wertschätzender Hochachtung, verknüpft mit zahlreichen Erinnerungen entgegen. Mit Dankbarkeit wurde an die bereits verstorbenen Schulkollegen und Lehrpersonen gedacht. „Sie alle haben unser Leben ein Stück weit mitgeprägt“, betonte die ehemalige Klassensprecherin Christine Schober-Haberl. Schulleiterin Dir. Maria Kazianschütz führte die Jubiläums-Klasse durch die Schule. Besondere Ausgelassenheit entstand dabei beim Betreten der ehemaligen Klassenräume. Zahlreiche Anekdoten sorgten für sehr viel Heiterkeit. Beim anschließenden Buschenschankbesuch wurde viel Privates ausgetauscht. Das Genießen des wohlverdienten Ruhestandes, inte-

ressante Reiseberichte und vor allem die Freude mit den Enkerln waren dabei die vorherrschenden Themen. Den beiden Klassenkameraden Christine Schober-Haberl und Otto Wolf wurde herzlich für die Organisation gedankt und gleichzeitig das Versprechen abgerungen, bald wieder zu einem Treffen einzuladen.

Christine Schober-Haberl



Klassentreffen der 49er

60 Jahre nach dem Pflichtschulabschluss

Das Klassentreffen am Samstag, dem 3. Juni, war ein Bad der Glücksgefühle mit 28 Schulkameradinnen und

-kameraden, mit den drei Schweizern, die immer mit dabei waren und Cecilia aus Perchtoldsdorf als weitest Angereiste. Einfach danke an alle, die mit dabei waren, aber speziell an Pfarrer Alois Sosteric, Koordinator Franz Fischerauer, Organist Sepp Lackner und Gesang mit seiner Frau Michaela, die das Freudenfest in der Florianikirche vom Feinsten vorbereitet, organisiert und möglich gemacht haben. Alois sagte: "Du musst es einfach geschehen lassen." Ein Highlight war sicher der Blick vom Saziani in unsere Region. Ja, so mancher war erstmals in seinem Leben da oben und war erstaunt von dieser Aussicht. Den gemütlichen und so wichtigen Teil zum Austausch von Informationen verbrachten wir im GH Pock in Puxa. Wir, Juliane Seicht und Gottfried Trummer waren verantwortlich für die Organisation, Antonia für die Fotos. Bis zum nächsten Mal!

Gottfried Trummer

**NETZWERKTREFFEN
FRAUEN.KRAFT
2023**

FRAUENGESUNDHEITZENTRUM
beraten · begleitet · bewegen

BAD GLEICHENBERG
DER PFAD DES LEBENS

**»Frauengesundheit –
Mythen, Fakten &
Wissenswertes«**

IMPULS VON MAG. ULLA SLADEK
Schadet Skispringen der Gebärmutter?
Können Männer hysterisch sein?
Werden Frauen mittlerweile ausreichend
in medizinischen Studien berücksichtigt?
Wem nützt eigentlich die sogenannte Gendermedizin?

**ANSCHLIEßEND FÜHRUNG DURCH
DAS THERAPIEZENTRUM UND DIE THERME**

Mo 18.09.

18 UHR | KURHAUS BAD GLEICHENBERG
KAFFEEHAUS KUCHENBAUM
Untere Brunnenstraße 33 | 8344 Bad Gleichenberg

Bitte um Anmeldung zum Treffen
unter schober@vulkanland.at

www.frauenkraft.vulkanland.at

Die Region Südoststeiermark.
Steirisches Vulkanland setzt
mit der Initiative Frauen.Kraft
verschiedene Maßnahmen und
Aktivitäten zum Thema der
Gleichstellung um.

FrauenKraft
VULKANLAND



Rüsthaussegung mit Sicherheitstag

Freiwillige Feuerwehr Straden weiht das neue Rüsthaus ein

Am 11. Juni 2023 fand die Rüsthaussegnung und Segnung des Blackoutraumes mit dem Sicherheitstag in Kooperation mit dem Zivilschutzverband Steiermark statt. Trotz des anfänglich sehr durchgewachsenen Wetters war die Einweihung des Rüsthauses und die Eröffnung des Blackout-Raums schlussendlich ein voller Erfolg! Bei einsetzendem Regen wurde am Vormittag mit den Festlichkeiten begonnen. Unter der Führung unseres Ehren-ABI Gottfried Trummer und der musikalischen Umrahmung durch die Marktmusikkapelle Straden defilierten die anwesenden Feuerwehren an den Ehrengästen vorbei.

Auf Grund des Regens fanden schlussendlich die Ansprachen im Turnsaal der Mittelschule Straden statt. HBI Alfred Berghold konnte unter anderem in Vertretung von Landeshauptmann Christopher Drexler die Abgeordnete zum Nationalrat MMag. Dr. Agnes Totter, BEd, in Vertretung von Landeshauptmann Stellvertreter Anton Lang, Landtagsabgeordnete Cornelia Schweiner, die Bezirkshauptfrau Mag. Elke Schunter-Angerer, unseren Hausherrn der Marktgemeinde Straden Bürgermeister Gerhard Konrad mit seinem Vorstand und den Gemeinderäten aus Straden, unseren Pfarrer Feuerwehrkurat Mag. Johannes Lang, Bereichsfeuerwehrverband Radkersburg OBR Volker Hanny und BR Heinrich Moder, Bereichsfeu-



▲ Zahlreiche Ehrengäste kamen zur Segnung des neuen Rüsthauses der FF Straden

erwehrverband Feldbach OBR Johannes Matzhold, Bereichsfeuerwehrverband Weiz, OBR Johann Maier-Paar, Bezirksrettungskommandant Stv. Franz Liebmann, Bezirkspolizeikommandant Obstdt. Herbert Karner, Bataillonskommandant-Stv. Obstdt. Manfred Scheucher und noch sehr viele Damen und Herren der Einsatzorganisationen begrüßen.

Nach den Ansprachen wurde von unserem Pfarrer Feuerwehrkurat Mag. Johannes Lang die Segnung des Rüsthauses und des Blackoutraumes vorgenommen. Im Anschluss fand ein Frühschoppen mit der Marktmusikkapelle Straden statt und unsere Gäste konnten sich bei Speis und Trank stärken.

Die diversen Einsatzorganisationen waren den ganzen Tag für unsere Gäste vor Ort und erklärten ihre Tätigkeit und waren für ihre Fragen offen. Mit dabei waren: Stützpunktfahrzeuge des Feuer-

wehrebereiches Radkersburg und Feldbach, Brandschutzforum Austria, PI Halbenrain, GEMEINSAM.SICHER in der Steiermark, ÖRK Straden, Bergrettung Steiermark OS Graz, Bundesheer Kaserne Feldbach, AUVA, Steirische Wasserrettung, ÖRHB - Österreichische Rettungshundebrigade Landesgruppe Steiermark, Suchhundeteam Hartberg, ÖVSV, Landesverband Steiermark, Ehrenamtlicher Mitarbeiter bei Krisenintervention KIT Land Steiermark, ARBÖ, Energie Steiermark, Energienetze Steiermark, Tierrettung Steiermark und der Zivilschutzverband Steiermark.

Nachdem das Wetter am Nachmittag besser wurde, konnte sich dennoch eine große Zahl von Besuchern von den Leistungen der Einsatzorganisationen überzeugen. Es begann mit der Hundevorführung der Österreichische Rettungshundebrigade Landesgruppe Steiermark und dem Suchhundeteam Hartberg, gefolgt von einer Fettbrand-



Einsätze der FF Straden

Unwettereinsatz

Am 9. Juni 2023 wurden unsere Putztätigkeiten und Aufbauarbeiten für unsere Festlichkeiten am Wochenende auf Grund eines schweren Unwetters abrupt beendet. Zuerst mussten wir gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Dirnbach einen Baum, welcher über die Landesstraße 233 lag, entfernen. Als wir gerade beim Waschen der Straße im Kreuzungsbereich vor dem Gasthaus Scharfy waren, wurden wir zur Hilfeleistung der Freiwilligen Feuerwehr Schwabau gerufen. Auf Grund des schweren Hagelschlages und des starken Regens wurden in Schwabau mehrere Keller durch Wasser, Schlamm und Hagel verunreinigt. Wir befreiten zwei Keller von den Schlamm- bzw. Wassermassen. Im Bereich von Schwabau war der Hagelschlag derartig stark, dass sogar die Straßenmeisterei mit einem Schneepflug zum Freimachen der Straße ausrücken musste.

Türöffnung mit anschließender Suchaktion

Am 29. Juni 2023 wurden wir am Vormittag von der Polizei zu einer Türöffnung im Gemeindegebiet alarmiert. Da die Suche im Wohnhaus und auch in der näheren Umgebung negativ verlief, wurden mehrere Einsatzkräfte nachalarmiert, unter anderem die Freiwilligen Feuerwehren Wieden-Hart, Hof bei Straden und Schwabau. Zur weiteren Unterstützung wurde das Einsatzleitfahrzeug Eichfeld mit der Drohnestaffel des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg sowie der Hubschrauber des BMI angefordert. Nach einer Einsatzbesprechung im Rüsthaus Straden wurde mit der Suche im hauptsächlich unwegsamen Gelände (ca. 11 ha) begonnen. Die Suche dauerte bis in die Abendstunden und musste leider ohne Erfolg abgebrochen werden. Am nächsten Tag ereilte uns die traurige Nachricht, dass die Person nur noch tot aufgefunden werden konnte.



Foto: derFlor

▲ Mannschaftsfoto der Freiwilligen Feuerwehr Straden mit Bgm. Gerhard Konrad

vorführung mit dem Brandschutzforum Austria und dem Bereichsfeuerwehrverband Radkersburg, einer Vorführung der Bergrettung Steiermark Ortstelle Graz und der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Bad Radkersburg. Zum Abschluss gab es eine Einsatzübung mit der Freiwilligen Feuerwehr Hof bei Stra-

den und Mureck, der Polizei Halbenrain und der Rettung. Durch das Programm führte Geschäftsführer Heribert Uhl vom Zivilschutzverband Steiermark. Organisiert wurde der Sicherheitstag vom Regionalleiter Südoststeiermark des Zivilschutzverbands Steiermark, Günter Macher.

Tolle Erfolge der Feuerwehrjugend bei Bereichs- und Landesjugendleistungsbewerb

Am 17. Juni 2023 fand der Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbewerb der Bereiche Leibnitz, Deutschlandsberg und Radkersburg beim Städtischen Freibad in Leibnitz statt. Acht unserer Jungflorianis traten gemeinsam mit einem Jugendlichen der FF Hofstätten und einem Jugendlichen der FF Hof bei Straden in Bronze an. Dabei erreichten sie hervorragende 975,35 Punkte. Weiters nahm ein Trupp (Zwei Jugendliche) in Bronze und einen gemischter Trupp mit einem Jugendlichen der FF Spitz in Silber am Wettbewerb teil. Auch diese beiden Trupps haben ihre Aufgabe hervorragend gemeistert.

Am 8. und 9. Juli 2023 fand der Landesjugendleistungsbewerb in Voitsberg statt. Unsere Jugendlichen waren



natürlich wieder voll motiviert, sodass sie schlussendlich sämtliche Aufgaben bravourös gemeistert haben und das Leistungsabzeichen in Bronze bzw. das Abzeichen im Wettbewerb Bronze mit nach Hause nehmen konnten.

Gratulation unserer Jugend für die hervorragende Leistung und unserem Jugendbetreuer OLM d F. Matthias Schober für die gute Vorbereitung.



▲ Die Mannschaften der FF Dirnbach mit ihren BetreuerInnen

Wir sind Landesmeister

Feuerwehr-Mädels der FF Dirnbach

Sensationeller Erfolg der Feuerwehr-Mädels aus Dirnbach: Beim Landesbewerb der Feuerwehrjugend Steiermark in Voitsberg konnten sich die Mädchen der FF Dirnbach zum zweiten Mal in Folge für den Bundesbewerb, der heuer von 16. bis 20. August in Lienz ausgetragen wird, qualifizieren. Zusätzlich erreichten sie trotz eines Fehlers beim Bronzebewerb den 3. Platz. Beim Finale im Parallelbewerb der besten Gruppen konnten sie dann den Landessieg erstmals in dieser Disziplin nach Dirnbach holen. Betreut wird die Mannschaft von Jasmina Matzhold

und Fabian Seicht. Und wer sind nun die erfolgreichen Neun? Sarah Feiler, Laura Feiler, Larissa Ranftl, Vanessa Posch, Theresa Knonbauer, Ann-Katrin Hammer, Julia Trummer, Lena Frauwallner, Patricia Hirtl und Marlies Vollstuber (Ersatz). In der Silberwertung (gemischte Gruppe) erreichte die Feuerwehrjugend Dirnbach die hervorragende 9. Stelle und somit ebenfalls einen Pokalplatz. Die Jugend der FF Krusdorf (Burschen/Mädchen) wurde in Bronze 13. und konnte sich somit ebenfalls in den Spitzenrängen etablieren.

Karl Lenz



Fotos: Johannes Matzhold

▲ Die siegreichen Mädchen der Freiwilligen Feuerwehr Dirnbach beim Landesbewerb der Feuerwehrjugend Steiermark in Voitsberg



▲ Beeindruckender Teamgeist beim Feuerwehrynachwuchs

Ausgezeichnete Jungflorianis

Stolz auf unsere Feuerwehrjugend

In den vergangenen Wochen hat sich die Jugend der Feuerwehren in Straden wortwörtlich ausgezeichnet. Seit März übt der Nachwuchs regelmäßig, wobei sich die Ergebnisse und Erfolge auf alle Fälle sehen lassen können.

Am Samstag, dem 17. Juni, nahmen die Jugendlichen am Bereichsjugendleistungsbewerb und Wettbewerbsspiel in Leibnitz teil. Die „Kleinen“ der FF Schwabau konnten im Wettbewerbsspiel Silber den dritten Platz und die FF Hof bei Straden sogar den ersten Platz erreichen. Auch die „Großen“ konnten sich in der gemeinsamen Gruppe FF Schwabau, FF Hof bei Straden, und FF Wieden-Hart aufs Stockerl kämpfen. In Bronze sicherten sie sich den 2. Platz und in Silber den 1. Platz. Ein wahnsinnig toller Wettbewerbstag für die Jugendlichen, bei dem sie am Ende des Tages auch Grund zu feiern hatten. Auch die zusammengesetzte Gruppe der FF Straden, FF Hofstätten und FF Hof bei Straden konnte mit guten Leistungen aufzeigen.

Am darauffolgenden Sonntag, dem 25. Juni, gab die Jugend

erneut ihr Bestes. Gemeinsam führen die FF Schwabau, die FF Hof bei Straden und die FF Wieden-Hart zum Bereichsjugendleistungsbewerb nach Seiersberg (Bereich Graz-Umgebung). Mit drei Wettbewerbsspielgruppen wurde in Bronze und Silber teilgenommen. Leider reichte es hier nicht für einen Stockerlplatz, aber die Jugendlichen haben bei den heißen Temperaturen trotzdem eine hervorragende Leistung erbracht und konnten einige Medaillen mit nach Hause nehmen. Die gemischte Wettbewerbsgruppe hat sich hingegen in der Kategorie Silber tapfer geschlagen und einen Pokal für den Abschnitt 4 ergattert.

Die Feuerwehren sind unglaublich stolz auf die Jugend und den beeindruckenden Teamgeist, den sie immer wieder an den Tag legt. Auch die gute Zusammenarbeit bei den gemischten Wettbewerbsgruppen ist bemerkenswert. Ein Dank gilt auch den Jugendbeauftragten der einzelnen Feuerwehren für die Organisation der Übungen und die Motivation, die ihr an die Jugendlichen weitergibt.

Anja Monschein

Fetzenmarkt mit Saugrillen

hat schon Tradition bei der FF Dirnbach

Es gehört schon zur jahrelangen Tradition, dass beim Fetzenmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Dirnbach ein mehr als 100 Kilogramm schweres Schwein am Spieß gegrillt wird.

Nach einer mehr als einwöchigen Vorbereitungszeit wurden am Samstag, dem 20. Mai 2023, um 7 Uhr in der Früh die Tore beim Altstoffsammelzentrum in Dirnbach geöffnet. Fetzenmarktbesucher, die schon mehr als eine Stunde lang auf diesen Zeitpunkt gewartet hatten, stürmten das Gelände, um sich möglichst schnell ihre Wunschgegenstände zu sichern. Für die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden war es gar nicht so einfach, hier noch den Überblick zu bewahren. Und was gab es da, nach manchmal längere Feilschen, nicht alles zu kaufen? Da wechselten diverse Möbelstücke, Kleidung, Spielzeug, Bücher, Elektrogeräte, landwirtschaftliche Maschinen, Fahrräder, Schier, Geschirr und noch vieles andere mehr den Besitzer. Viele der Besucher kamen aus dem benachbarten Ungarn, packten ihre Lieferwagen voll und verließen Dirnbach Richtung Grenze.

Pünktlich um 11 Uhr wurde dann die Grillsau angeschnitten und mit Sauerkraut und Knödel den Besuchern serviert. Siegfried Zenz, der Grillmeister, und Küchenchef Josef Wolf mit seinem Team verpflegten die Gäste, viele davon waren genau wegen dieser Köstlichkeit nach Dirnbach gekommen, zu ihrer Zufriedenheit. Die Gesamtorganisation der Speisen und Getränke lag in den Händen von LM Kevin Neumeister.



Nebenbei konnte die Bevölkerung aus dem Raum Straden eine alle zwei Jahre notwendige Feuerlöscher-Überprüfung durchführen lassen. Und die Kollegen HBI Christoph Monschein und OBI Manuel Puntigam von der FF Merkendorf gaben wertvolle Tipps für die Entstehungsbrandbekämpfung. Spektakulär wie immer natürlich die Explosion nach dem Löschversuch von brennenden Öl oder Fett mit Wasser. Also ein wichtiger Hinweis für jene, die in der Küche am Herd stehen: Kein Löschen von brennendem Fett oder Öl mit Wasser. Das kann zu schwersten Verbrennungen oder gar zum Tod führen. Verwenden Sie dafür eine Löschdecke!

HBI OBR Johannes Matzhöld und OBI Florian Hacker bedankten sich abschließend bei der gesamten Mannschaft für die tolle Mitarbeit, durch die wieder einmal ein schöner Geldbetrag in die Mannschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Dirnbach fließen konnte.

Besonderheit am Rande: Hohen Besuch aus dem Burgenland konnte HBI OBR Johannes Matzhöld am Vormittag begrüßen. Landesfeuerwehrkommandant LBD Ing. Franz Kropf war neben seiner vielen Termine an diesem Samstag extra angereist, um das Flair des Dirnbacher Fetzenmarktes zu genießen. Als Geschenk für die Freiwillige Feuerwehr Dirnbach brachte er die Chronik des Burgenländischen Feuerwehrverbandes, der heuer sein 100-jährigen Bestehen feiert, mit.

Karl Lenz

Übungen

der FF Straden

Abschnittsfunkübung Straden

Am 12. Mai 2023 fand bei uns die erste Abschnittsfunkübung des Jahres statt. Insgesamt nahmen fünf Feuerwehren mit 56 Kameradinnen und Kameraden sowie einige Jungflorianis teil. Bei fünf Stationen wurden die Kenntnisse der Funkkommunikation gefestigt bzw. wieder in Erinnerung gerufen. Dabei lag ein besonderer Schwerpunkt vor allem auf der richtigen Bedienung der Funkgeräte, da einer effektiven Kommunikation in Notfallsituationen nichts im Weg stehen sollte. Neben den Funkstationen gab es auch eine Sanitätsstation, bei der die Kameradinnen und Kameraden auch ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen und beüben konnten. Nach einer kurzen Schlussbesprechung seitens HBI Alfred Berghold, ABI Karl Liebmann und LM d. F. Diana Rauter, wurden sämtlich Kameradinnen und Kameraden von uns im Rüsthaus verköstigt.

Abschnittssanitätsübung

Am 26. Mai 2023 waren vier Kameraden bei der Abschnittssanitätsübung, ausgerichtet vom Abschnittssanitätsbeauftragten BM Philipp Stöckler in Hof bei Straden, dabei. Bei dieser Übung mit Stationsbetrieb beim Wirtschaftshof Hof bei Straden wurde unter anderem die richtige Rettung einer verletzten Person aus einem Fahrzeug und einer verletzten Person aus extremer Höhe mittels Korbtrage geübt.

Unterstützung von Vereinen

Einige Kameraden waren beim ersten Bereichsfeuerwehrtag und Bereichsleistungsbewerb bei der Freiwilligen Feuerwehr Hof bei Straden am 19. Mai 2023 unterstützend im Einsatz. Am 30. Juni 2023 unterstützten einige Kameraden unsere Markt Musikkapelle Straden beim Abbau der Bühne am Kirchplatz. Am 1. Juli 2023 waren vier Kameraden für die Verkehrsregelung und Parkplatzeinweisung für das Musikertreffen in Straden abgestellt.





grad&schräg Festival in 4 Viertel

Eine Impertinent Schöne Feier der Inaktualität in 4/4 im Kulturhaus Straden (vier Viertel - ohne wenn&aber!)

Do, 31.08.2023, 19.45 Uhr

GRAD & SCHRAEG O23 - Viertel [1]:
BROADLAHN - «VOM RAND DER WELT»

Fr, 01.09.2023, 19.45 Uhr

GRAD & SCHRAEG O23 - Viertel [2]:
NETNAKISUM feat. MATTHIAS
SCHRIEFL - «ALPINE FOLK JAZZ»

Sa, 02.09.2023, 19.45 Uhr

GRAD & SCHRAEG O23 - Viertel [3]:
STERZINGER V - «LEISE IM KREISE»

So, 03.09.2023, 10.45 Uhr

GRAD & SCHRAEG O23 - Viertel [4]
Die Matinee: ANIADA A NOAR & TRIO
ALTRIOH - «IN COMPAGNIA»

Ticket-Hotline: Tel. 0676 6253606

oder info@straden-aktiv.com

Online-TICKET-RESERVIERUNG:

www.straden-aktiv.com/home/reservierung

Eine Veranstaltung der Kulturinitiative
straden aktiv, 8345 Straden.

Hol dir dein Gratis-Ticket!

Für das Festival „grad&schräg“ vom 31. August bis 3. September 2023 im Kulturhaus Straden gibt es eine ganz besondere Aktion. Exklusiv für die Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung Straden gibt es die Chance, zwei Tages-Tickets für eine Veranstaltung kostenlos zu erhalten! Pro Veranstaltungstag gibt es 20 x 2 Tickets Und das geht noch dazu ganz leicht: Einfach ab dem 6. August persönlich ins Bürgerservice der Marktgemeinde Straden kommen und eines der vier Konzert-Termine von „grad&schräg“ auswählen - schon bist du dabei!

Foto: Edel & Flor



▲ Siegerfoto in der Kategorie Hochzeit von „Edel & Flor“



▲ Fotograf Gerald Flor mit der Auszeichnung

Erster Platz für „Edel & Flor“

Ausgezeichnet von der WKO in der Kategorie Hochzeit

Die in Straden schon lange geschätzte Klasse der HochzeitsfotografInnen Gerald Flor und Gertraud „Gerti“ Edelsbrunner fand am 28. Juni nun offizielle Bestätigung durch die Landesinnung der Berufsfotografen. Das Fotografenduo

gewann mit seiner ausdrucksstarken Schwarz-Weiß-Aufnahme „Im Licht“ den von der Wirtschaftskammer Steiermark ausgelobten Wettbewerb. Gerald Flor nahm stellvertretend für „Edel & Flor“ (www.edelundflor.at) die Auszeichnung

in Graz entgegen. Nebst der fotografischen Hochsaison geht es für die Steiermarkssieger „Edel & Flor“ bereits am 19. August im Rahmen der Bundesauscheidung in Baden bei Wien weiter. Wir wünschen viel Erfolg!



Philharmonische Klänge

Matinee mit Streichtrio und Flöte

Ein echter Hörgenuss war wieder das diesjährige Konzert im Rahmen der Philharmonischen Klänge in der Florianikirche in Straden. Mit Flöte und Streichinstrumenten wurden von Musikern der Wiener Philharmoniker Werke von Mozart und Schubert aufgeführt, wobei das Streichtrio von Schubert

zu den eher selten dargebotenen Konzertstücken gehört. Die Moderation von Klaus Aringer von der Kunstuniversität Graz bot dem begeisterten Publikum Interessantes aus der Musikgeschichte. Ein herzliches Danke an den Verein Kultur-Land-Leben mit Obmann Karl Nestelberger und seinem Team!



Zweites kriminelles Heimspiel

Lesung mit Francesca Gordoni

Am Samstag, dem 24. Juni 2023, fand das zweite „Kriminelle Heimspiel“ am Platz vor der Greißlerei de Merin statt. Francesca Gordoni (alias Franziska Fink) las aus dem 2. Teil „Gene einer Mörderin – Die Verfolgung“, musikalisch begleitet von der Band „Blue Gecko Duo“. Für die kulinarische Begleitung sorgte das

Team der Greißlerei de Merin. Interessierte Krimileser können nun bereits aus vier Krimis wählen. Christa Schillinger bedankte sich namens der Greißlerei und des Bücherreiches im Mesnerhaus bei der Autorin mit einem kleinen Genussgeschenk für weitere „kriminelle“ Ideen.

Foto: derFlor



Kollegium Kalksburg

„ordinierte“ am Bio-Weinhof Monschein

Mit dem Programm „Nua nix Neiches“ gastierte das Trio „Kollegium Kalksburg“ auf Einladung von stradenaktiv im Innenhof des Bio-Weinhofes Monschein. Heinz Ditsch, Paul Skrepek und W.V. Wilzberger servierten den Gästen auch viel Altbekann-

tes garniert mit einigen neu aufgelegten Nummern. Das lauschige Plätzchen beim Bio-Weinhof Monschein trug an diesem Sommerabend einen großen Teil zum Erfolg des Konzertes bei.

Hervig Brucker

Foto: Hans Schleich



Jahreshauptversammlung

der ARTGenossenschaft Straden

Im neuen Vereinslokal KIWK von Helmut Hable in Wieden-Klausen fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der ARTGenossenschaft Straden statt. Nach der Neuwahl des Vorstandes berichtete Obmann Karl Lenz von den Aktivitäten seit der letzten Versammlung. Besonders erwähnenswert ist die Veranstaltung „Ostern in Straden“, die auch im kommenden Jahr durch den Künstler Helmut Hable gestaltet wird. Dank sprach der Obmann auch an

die Marktgemeinde Straden aus, die diese Veranstaltung finanziell unterstützt. Auch bei Pfarrer Johannes Lang findet der Verein immer ein offenes Ohr.

Doris Alampi (Hof bei Straden) und Barbara Zahradnik (anima herbis, Muggendorf) werden am Projekt „Graffiti und Überfluss“ weiterarbeiten. Zur gegebenen Zeit wird es darüber mehr Informationen geben.

Karl Lenz



11. Vulkanland Chorfestival

fand in Sankt Stefan im Rosental statt

Mehr als 20 Chöre, darunter der Singkreis Stainz bei Straden und der Chor der Pfarre Straden, sangen sich in Sankt Stefan im Rosental in die Herzen der Besucher. Es war dies das 11. Chorfestival des Steirischen Vulkanlandes.

Aufgrund des Schlechtwetters wurde die Veranstaltung kurzer Hand in die Kirche und in zwei weitere Veranstaltungssäle verlegt. Die beiden Chorleiter Gabi Eder und Bernabe Palabay hatten

Lieder ausgewählt, die vom breiten Repertoire der beiden Chöre zeigten. Im kommenden Jahr findet das Chorfestival in Jagerberg statt. „Und natürlich sind wir wieder dabei!“, freuen sich alle Chormitglieder. „Und wer dabei sein möchte, meldet sich einfach bei uns“, machen die Chorleiter Werbung in eigener Sache. In Straden wird ab Herbst wieder mittwochs geprobt, in Stainz bei Straden dienstags. Herzlich willkommen!

Karl Lenz



Fotos: Hans Schleich



▲ Malermeister Johann Leitgeb passte das Wappens an der Außenmauer des Gemeindeamtes an die neuen Farben an

Jahreshauptversammlung Dorfstube Hart

Junge dynamische Generation übernimmt den Verein

Am 19. Februar 2023 lud die Dorfstube Hart zur Generalversammlung ins Gasthaus Pock. Obmann Gerhard Konrad eröffnete mit einem Rückblick der letzten 27 Jahre. Von der ersten Idee, über die Grundsteinlegung, zur Bauphase bis hin zum heutigen Tage. Eine Vision, welche eine eingeschworene Gemeinschaft und Durchhaltevermögen verlangte. Er bedankte sich, sichtlich berührt, für die großartige Unterstützung durch seine Vorstands-, aber auch Vereinsmitglieder. Solch ein Vorhaben verlangte viele Hände und diese haben sich über Jahre hinweg nicht enden wollend in den Verein eingebracht. Eine gute Dorfgemeinschaft lebt von den vielen Talenten der Bewohnerinnen und Bewohner und dem Willen, sich aktiv einzubringen.

Nach langjähriger und engagierter Arbeit haben sich die Vorstandsmitglieder der Dorfstube Hart dazu entschlossen, den Verein einer jungen und dynamischen Generation anzuvertrauen. Obmann Stefan Konrad, Obfrau-Stv. Kerstin Konrad, Schriftführer Blaž Petelin, Kassierin Julia Christandl und Kassierin Stv. Ulrike Flucher wurden



einstimmig gewählt und nehmen sich motiviert der neuen Funktion an. Zukunft braucht Herkunft – so schwingt die vorgelebte Dorfgemeinschaft auch beim frischgewählten Vorstand mit. Ereignisreich zeigte sich bereits die Zeit nach der Wahl. Zu Ostern fand eine Osteriersuche statt, welche zur Freude der Kinder überraschend vom Osterhasen besucht wurde. Nicht nur die Kinder versetzte das leuchtende Osterfeuer ins Staunen, bevor am Abend wieder das Osterlicht von Hart erstrahlte und zum Verweilen in der Dorfstube einlud. Kaum war der Osterhase weitergezogen, galt es Ausschau nach einem ge-

eigneten Maibaum zu halten. Nach erfolgreicher Suche konnte am letzten Tag im April der schön geschnitzte Maibaum aufgestellt werden.

Das erste Sommerfest der Dorfstube wurde im Juli gefeiert, bei welchem der Maibaum gefällt und nach vorangegangener Auszahlung ein neues Einzahlungsjahr des Sparvereins begonnen hat. Bei so einem gelungenen Start des neuen Vorstandes darf man gespannt auf die zweite Jahreshälfte blicken und sich auf die weiteren Veranstaltungen freuen.

Weil's gemeinsam lustiger ist

Stefan Konrad

www.straden-aktiv.com

grad&schräg 023

«Eine Impertinent SCHÖNE FEIER der Inaktualität in 4/4»

BROADLAHN

NETNAKISUM feat. MATTHIAS SCHRIEFL

STERZINGER V

ANIADA A NOAR & TRIO ALTRIOH

31.08. - 03.09.2023

KulturHaus Straden

VS Straden im Styria Media Center

Die Antenne Steiermark und die Kleine Zeitung begeistern

Am 13. Juni fuhren die beiden 4. Klassen nach Graz zum Styria Media Center, um zuerst die Antenne Steiermark zu besuchen und danach an einer Führung bei der Kleinen Zeitung teilzunehmen. Im Foyer wurden die Schüler*innen und ihre Lehrerinnen abgeholt und bekamen Antenne-Pässe zum Umhängen.

Als erstes erfuhren wir etwas über den größten Newsroom des Landes, denn im 1. Stock dieses Mediacenters befinden sich der Radiosender und die Redaktion der Kleinen Zeitung. Die Kinder bekamen einen Einblick, wie so ein Tagesablauf aussieht und durften sogar ins Studio B, um alles zu erkunden und selbst etwas aufzunehmen, das danach direkt live im Radio übertragen wurde. Nach einer kleinen Pause ging es bei der Tageszeitung weiter. Auch hier erfuhren die Kinder viel Interessantes über die Geschichte, das Mediacenter allge-



mein und vieles über die Zusammenstellung einer Zeitung. Um sich das besser vorstellen zu können, begaben sich die Kinder selbst auf Recherche und gestalteten selbstständig eine eigene

Titelseite. Alle Teilnehmer*innen erhielten zum Schluss ein Sackerl mit tollen Infos und Geschenken. Vielen Dank an das Team des Styria Media Centers - es war ein toller Ausflug!



Die Riegersburg entdecken

Staunen bei der Burgführung

Bei schönstem Wetter besuchten die 2a, 2b und die 3a Klasse am 23.5.2023 die Riegersburg. Hinauf fuhren wir mit dem Panoramalift. Oben wurden die Schüler*innen mit einem wunderschönen Rund-

umblick belohnt. Nach einer gemütlichen Jause, durften sich die Kinder auf dem Spielplatz austoben. Nach einer interessanten Burgführung ging es wieder zu Fuß hinunter in den Ort.



Waldtage an der Volksschule

Erfahrungen auf verschiedenen Ebenen

In der vorletzten Schulwoche verbrachten alle Klassen der Volksschule einen erlebnisreichen Tag im Wald. Aus pädagogischer Sicht bietet kaum ein Lebensraum Kindern so viele Erfahrungsmöglichkeiten auf verschiedenen Ebenen wie der Wald.

Förster aus der Umgebung vermittelten spielerisch ihr Fachwissen über Bäume, Pflanzen und Tiere. Im Wald durften sich die

Schüler*innen richtig austoben, hüpfen, laufen, balancieren und „er“-forschen. Durch das Erleben des Waldes sowie das Durchführen und Bewältigen von verschiedenen Aufgaben konnten die Kinder ihr Selbstbewusstsein stärken und Gemeinschaft erleben.

Mit den Waldtagen wird ein wichtiger Lebensraum wieder verstärkt ins Bewusstsein gerufen.

Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Straden

Das Schuljahr ist zu Ende und ich blicke zurück auf ein tolles Jahr mit den Kindern in der Nachmittagsbetreuung. Gemeinsam wurde gelacht, gesungen, miteinander zu Mittag gegessen, gespielt und so mancher Blödsinn gemacht. Bei Schönwetter ging es nach der Lernstunde meist nach draußen auf den Spielplatz neben der Florianikirche oder in den Schulgarten. An heißen Tagen machten wir auch eine Wasser- und im Herbst eine Blätter-schlacht, einen Schneemann bauten wir im Winter. Auch die „Erste Hilfe“ wurde an unserer Puppe Susi geübt. Über das Jahr verteilt wurde auch fleißig gebastelt und gemalt.

Und das sagen einige unserer Nachmittagskinder zu ihren Erlebnissen am Nachmittag - Emma: *Mir hat es ganz gut gefallen, als wir uns mit Wasser bespritzen durften. Auch die ganz ruhigen Nachmittage waren schön sowie die „Kinonachmittage“*



und das Schneemann bauen. - Elias: Das gemeinsame Monopoly spielen und das Lego bauen mit Bernhard waren cool. - Valentin: In meinem letzten Jahr in der Nachmittagsbetreuung hat mir gut gefallen, dass wir oft draußen und auch im Turnsaal waren. Ich fand, es war ein cooles Jahr.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit bei allen Eltern, der Schule aber auch der Pizzeria Tret'n vull und wünsche euch allen einen schönen Sommer!

Barbara Haid



Aktion Hallo Auto Bremstest mit der 3. Klasse

Auch heuer durfte die 3. Klasse wieder an der Aktion „Hallo Auto“ vom ÖAMTC und der AUVA teilnehmen. Dabei haben die Kinder in einem eigens dafür bereitgestellten Auto das Bremsen auf nasser Fahrbahn ausprobiert. Sie lernten mit großem Staunen, wie lange es braucht, bis ein Auto tatsächlich zum Stehen kommt. Für diesen sehr lehrreichen Vormittag bedanken wir uns bei den Helfern Klaus und Luis!



Kinderpolizei zu Besuch in Straden

Aktionstag „Kinderpolizei“ in der Volksschule Straden am 12. Juni 2023
Die Polizei einmal genauer kennenlernen, den Berufsalltag, die vielfältigen Aufgaben der Polizistinnen und Polizisten und nicht zuletzt die wichtige Ausrüstung – all das durfte die 3. Klasse an einem spannenden Vormittag erleben. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Sammt und dem Team der Polizeidienststelle Unterpurkla.

Danke und alles Gute!

Frau Martina Rauch-Murg war 23 Jahre lang Lehrerin an der Volksschule Straden. Nun tritt sie ihren wohlverdienten Ruhestand an. Unzählige Unterrichtsstunden, gemeinsame Wandertage, Exkursionen und Projekte wurden von Frau Rauch-Murg selber geplant und durchgeführt oder durch ihre aktive Teilnahme unterstützt. Höflichkeit, Freundlichkeit, soziales Engagement, Klima- und Umweltbewusstsein, Ausdauer und Ruhe ... man könnte noch viele Attribute erwähnen, die ihre Person genauer beschreiben und ihre positiven Charaktereigenschaften unterstreichen. Danke, liebe Martina, für die vielen gemeinsamen Jahre im großen Netzwerk der Volksschule Straden!



Impressum // Offenlegung

Herausgeber:
Marktgemeinde Straden,
Straden 2, 8345 Straden
Tel. 03473 / 82 61
E-Mail: gde@straden.gv.at

Öffnungszeiten Marktgemeindeamt
und Postpartnerstelle Straden
Mo bis Fr: 8 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Gerhard Konrad
Redaktion: Monika Lackner,
Dr. Christa Schillinger, Anita Gether

Fotonachweis: Wenn nicht angegeben,
wurden die Fotos bereitgestellt.

Satz und Layout: FOX Design, 8345
Druck: Druckerei Niegelhell GmbH, 8345
Erscheinungsort: 8345 Straden



Erlebnisreiche Tage

für die 3. Klasse am Ende des Schuljahres

Eine Bezirksrundfahrt führte, beginnend von der Murfähre in Weitersfeld, über Mureck zur Besichtigung der Murauen vom Murturm aus, schließlich nach Bad Radkersburg. An diesem ersten Sommertag konnten wir die schöne Landschaft und Natur unserer Heimat bestaunen.

Geschichte und Kultur der Region wurden auch beim Besuch am Marktgemeindeamt Straden vermittelt. Vielen Dank dem Herrn Bürgermeister und Frau Amtsleiterin Schillinger für die Einladung und Führung durch unseren Schulort.



Projekt „Starkmachen“

Spitzensportler besuchen die VS Straden

Im Rahmen des Projekts führen Spitzensportler eine Bewegungseinheit durch und beantworten die Fragen der Kinder. So auch geschehen in der Volksschule Straden. Aufregend startete für die dritte und die vierten Klassen unserer Schule ein Schultag im Mai. Im Rahmen der Initiative "Starkmachen" hielt der Leistungssportler Enzo Diessl aus Leibnitz (weltbesten Jugendhürdenläufer!) mit den Kindern ein beson-

deres sportliches Programm ab. Das Projekt sollte den Kindern nicht nur Spaß am Sport vermitteln, sondern auch ihre mentale Stärke aufbauen. Das breitgefächerte Sportprogramm reichte von Aufwärmübungen über Geschicklichkeitsbewerben bis hin zu Staffelläufen. Alle waren mit großer Begeisterung dabei und freuten sich am Ende über ein Autogramm des überaus sympathischen Sportlers!



Belohnung für vier Jahre

Lernen in der Volksschule

Als ein besonderes Highlight der 5-tägigen Sommersportwoche in Ramsau am Dachstein konnten die Mädchen und Buben der beiden vierten Klassen unserer Volksschule eine Schneeballschlacht am Dachsteingletscher machen. Neben dem dicht gedrängten Programm, wie z.B. ein Besuch am Erzberg, eine Fahrt mit dem Hauly (dem größten Taxi der Welt), Besichtigung der Stiftsbibliothek in Admont, Besuch der Salzwel-

ten in Altaussee, Bad Aussee und der Teilnahme an der Drei-Seen-Tour, Wanderung auf der Planai und Erkundung von Schladming, gab es auch ausreichend Zeit für gemeinsame Spiele und Freizeitaktivitäten für die Kinder! „Dieses unvergessliche Erlebnis soll eine kleine Entschädigung für die Entbehrungen der letzten Jahre sein!“, meint die Leiterin der Sommersportwoche VDir. Veronika Weinhandl.





Begabungen entdecken und Talente wecken

Nach dem großen Erfolg unseres Begabungsworkshops am Valentinstag 2023 wurde fleißig an der Begabtenförderung weitergearbeitet. Die sehr gute Zusammenarbeit mit der Musikschule in Straden wurde auch heuer wieder im schon traditionellen Konzert „Kinder spielen für Kinder“ unter Beweis gestellt. Neben den großartigen Leistungen unserer jungen Musiktalente konnten wir uns auch an einem kurzen Musiktheaterstück (vorgespielt von den Musikschullehrer*innen unter Mitwirkung von Musikschuldirektor MMag. Meinrad

Kaufmann) erfreuen. Herzlichen Dank dafür!

Eine Talenteshow (durchgeführt in der letzten Schulwoche) rundete die spezielle Förderung von Talenten und Begabungen für das vergangene Schuljahr ab. Die Mädchen und Buben aller Klassen lieferten Instrumentalbeiträge, Lieder, Gedichte und Tänze in hervorragender Manier ab. Der Höhepunkt war die Präsentation der Sommersportwoche, wo die Viertklässler in Form kurzer Interviews von ihrer erlebnisreichen Woche erzählten.

Wünsche für die Sommerferien

Das Schuljahr 2022/23 verging wie im Fluge und wir sind schon in die Sommerferien gestartet. Es war ein Jahr, in dem wir Schritt für Schritt wieder in die Normalität zurückkehren konnten. Nach zahlreichen Entbehrungen und Einschränkungen der letzten Jahre war es wieder möglich, verschiedene Aktivitäten wie Lehrausgänge, Wandertage und Exkursionen, aber vor allem einen uneingeschränkten Schulalltag zu erleben. Darüber waren wir alle sehr froh und dankbar!

Die Vormittage machten wieder mehr Spaß und das Lernen und Arbeiten in der Schule ging uns allen viel leichter von der Hand. Somit wünsche ich allen unseren Schüler*innen und ihren Familien einen erholsamen Sommer und viel Zeit zum Genießen und Erholen. Allen Schüler*innen, die heuer unsere Volksschule verlassen haben, wünsche ich einen guten Start in den neuen Schulen und alles Gute für den weiteren Lebensweg!

VDire. Veronika Weinhandl



Elternverein der Pflichtschulen Neuer Vorstand des Elternvereines

Ende Juni fand die Jahreshauptversammlung des Elternvereins der Pflichtschulen Straden in der Mittelschule Straden mit guter und großer Beteiligung der Eltern statt.

Dabei wurde der neue Vorstand mit folgenden Mitgliedern gewählt: **Obfrau Martina Lackner** aus Krusdorf, **Obmann-Stv. Rupert Tamisch** aus Kronnersdorf, **Kassierin Melanie Gether** aus Neusetz, **Kassier-Stv. Elisabeth Scherr** aus Waasen am Berg, **Schriftführerin Birgit Neubauer** aus Schwabau und **Schriftführer-Stv. Bianca Weber** aus Schwabau.

Frau Dir. Maria Kazianschütz von der Mittelschule Straden bedankte sich stellvertretend für alle Pflichtschulen für die gute Zusammenarbeit mit dem Elternverein. Für den tol-

len Teamgeist innerhalb des Vorstands bedankte sich das Team bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern.

Robert Frauwallner ist nach seiner über 10-jährigen Tätigkeit im Vorstand des Elternvereins ausgeschieden und hat in den letzten Jahren gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern und den Schulleitern viele organisatorische Belange zum Wohle der Kinder der Pflichtschulen in Straden umgesetzt. Besonders in Erinnerung bleiben werden die gemeinsamen Aktivitäten bei den Schulfesten, vor allem aber die konstruktive und stets von guter Laune begleitete Teamarbeit. Daniela Neubauer ist ebenfalls aus dem Vorstand ausgeschieden. Dem neuen Team alles Gute!

Robert Frauwallner

Musikschul-Abschlusskonzert im Kulturhaus Straden am 15. Juni 2023



Mittelschule Straden zeigte sich kreativ

Raiffeisen Jugendwettbewerb an der Mittelschule

„Wir - Wie sieht Zusammenhalt aus?“ So lautete das Thema des Raiffeisen Jugendwettbewerbs, an dem sich alle Schülerinnen und Schüler der Mittelschule beteiligten. Am 26. Juni nahm das Team der Raiffeisenbank Straden im Schulhof die mit Spannung erwartete Preisverleihung vor. Insgesamt 16 Werke wurden ausgezeichnet. Klara Grössinger erreichte den dritten und Lena Frauwallner den zweiten Platz. Das Siegerbild stammt von Lisa Wilferl. Die Freude über die tollen Preise war bei allen sehr groß. Vielen lieben Dank dafür!



PTS Straden

beim Bundeswettbewerb

Der Bundeswettbewerb Bautechnik 2023 fand in Feldbach statt. Am 21. Juni tummelten sich am Hauptplatz in Feldbach Schüler polytechnischer Schulen (PTS) aus dem ganzen Land und eiferten vor einem großen Publikum um den Sieg im Bundeswettbewerb Bautechnik. Als Vizelandesmeister war Stefan Gießauf am 21. Juni in Feldbach beim Bundeswettbewerb der Polytechnischen Schulen des Fachbereiches Bautechnik vertreten. Die 15 besten Nachwuchstalente aus sieben Bundesländern zeigten ihr Können und kämpften um den Staatsmeistertitel. Stefan Gießauf erreichte den vierten Platz! Herzliche Gratulation zu dieser hervorragenden Leistung!

Schülerliga Fußball

Mittelschule Straden freut sich über Top-Platzierungen

Am 30. Juni fand das Schülerliga-Turnier in Deutsch Goritz statt. Das Team der Mädchen und auch die Mannschaft der Jungen, die von Mag. Christoph Mon-

schein betreut werden, bewiesen ihre Stärke. Die Jungen-Mannschaft erreichte den dritten Platz. Das Team der Mädchen jubelte über den ersten Platz.





Spätlese einmal anders

Treffpunkt für Bücherfreunde in der BIM

In der Weinkunde ist die Spätlese ein Prädikat für Qualitätsweine. In der BIM nennt sich so eine Gruppe von Menschen, die sich regelmäßig trifft, um sich über Bücher zu unterhalten, aber auch über Gott und die Welt und das Leben. Wir sitzen gemütlich zusammen (je nach Wetterlage in oder vor der BIM) und Mitglieder des Büchereiteams stellen Bücher vor oder wir erzählen uns gegenseitig von

unseren Lese- und Lebenserfahrungen. Es gilt das Motto: Jeder kann, aber keiner muss. Wir würden uns freuen, wenn weitere Menschen dazukommen und unsere illustre Runde bereichern!

Die Termine sind auf unserer Homepage www.bim-straden.bvoe.at zu finden und als Ausgang auf der Eingangstür im Mesnerhaus.

Nächster Termin: 6. September, 16:30 Uhr (ca. 1 Stunde)

Ferienleseaktion in der BIM

Lesemotivation in der Ferienzeit

Der Sommer ist da und damit endlich auch die Ferien. Zeit für die Kinder, sich zu erholen, aber auch Zeit zum Lesen. Alles was man dafür braucht, sind gute Bücher und die findet man in großer Zahl in der BIM. Um die Motivation zum Lesen ein bisschen anzukurbeln, gibt es die Ferienleseaktion. Denn: Lesen ist Reisen und Abenteuer im Kopf!

Wie funktioniert's?

- Hol dir deinen LesePASS in der BIM. (Die VS-Kinder haben schon einen bekommen, für fleißige Leser:innen gibt es aber natürlich weitere.)
- Für jedes ausgeliehene und gelesene Buch erhältst du einen Stempel.



- Für jeden vollständig ausgefüllten und abgestempelten Pass gibt es ein kleines Überraschungsgeschenk.
- Am Ende des Sommers hast du die Chance, einen Preis zu gewinnen, entweder einen Eintritt in die Tierwelt Herberstein oder einen Workshop in deiner Region.

Teilnehmen können alle Kinder bis zum Ende der Pflichtschulzeit, aber auch Kleinkinder, denen vorgelesen wird.



Beste Bildung und Betreuung

für die jüngsten Steirerinnen und Steirer

Mehr Flexibilität, Gerechtigkeit und Qualität: Die Steirische Volkspartei hat sich für Verbesserungen in der Kinderbildung und -betreuung eingesetzt. Im Landtag wurde nun ein umfangreiches Gesetzespaket für die ersten Bildungsphasen im Leben unserer Kinder beschlossen. Davon profitieren sowohl unsere Jüngsten mit ihren Familien als auch die Pädagoginnen und Pädagogen bzw. die Betreuerinnen und Betreuer.

270 Millionen Euro für die Zukunft unserer Kinder

In den nächsten fünf Jahren werden 270 Millionen in die steirische Kinderbildung und -betreuung investiert. Neben der stufenweisen Verkleinerung der Gruppengröße von derzeit 25 Kindern auf 20 Kinder bis 2027/2028, der Einführung der Sozialstaffel für Unter-Dreijährige, der Evaluierung der Fachaufsicht sowie dem überschneidenden Einsatz von Personal als pädagogisch wertvolles Mittel sind noch weitere Verbesserungen verankert.

Schon im Sommer 2022 hat die Landesregierung mit offensiven Maßnahmen und mit einer zielgerichteten Prämie über 400 zusätzliche Pädagoginnen und Pädagogen

gewinnen können. Gemeinsam mit den jetzt beschlossenen Neuerungen ist die Kinderbildung und -betreuung in der Steiermark gut weiterentwickelt worden.

Auch die Südoststeiermark profitiert

In 73 Einrichtungen werden im Bezirk Südoststeiermark, aufgeteilt auf derzeit 119 Gruppen, Kinder während des Vorschulalters betreut und auf den allerersten Schritten am Bildungsweg begleitet. Auch genügend berufsbegleitende Ausbildungsplätze für Pädagoginnen und Pädagogen sind vorhanden: 2023/2024 stehen deshalb zwei Kolleg-Klassen für bis zu 60 Auszubildende zur Verfügung.

Von der beschlossenen Reform profitieren alle, betonen auch die VP-Landtagsabgeordneten Franz Fartek und Julia Majcan: „Die jetzt beschlossenen Maßnahmen ermöglichen eine zeitgemäße Kinderbildung und -betreuung, bessere Arbeitsbedingungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie bessere Bedingungen für berufstätige Eltern. Für uns ist klar, dass Bildung niemals vom Einkommen der Eltern abhängen darf!“



Neue Tennisdressen für den Tennisclub Stainz bei Straden

Die Mitglieder des Tennisclub Raika Stainz bei Straden wurden mit neuen Dressen ausgestattet. Ein herzliches Danke für die finanzielle Unterstützung ergeht an die vier Sponsoren Autohaus Moik, Der Maler Martin Kreiner, Trummer Maschinenhandel und Frutura.

Die heurigen Clubmeisterschaftsspiele wurden im Juni auf unserer Anlage mit den Finalspielen bei einem gemütlichen Grillen abgeschlossen. Beim Ferienspaß im Juli konnten wieder Kinder den Tennissport näher kennenlernen. Natürlich gibt es auch heuer in den Ferien wieder den beliebten Kinder- und Jugendtenniskurs mit Heinz Kraßnitzer-Hammer.

Am 11. August 2023 findet unser alljährliches Sommernachtsturnier statt, dazu laden wir alle Gemeindebe-

wohner recht herzlich ein. Spannende Herren- und Damen-Doppel-Matches, viel gute Stimmung sowie leckere Kulinarik und ein Gewinnspiel erwarten unsere Gäste.

Obmann Wolfgang Schwarz

Platzsanierung in Krusdorf TC Krusdorf bringt Tennisplatz in Schuss

Beim TC Krusdorf geht es voran. Der Platz wurde im Mai von unserem Platzwart Patrick Strauß und seinem Team tip-top hergerichtet. Weiters wurde die Sitzgarnitur auf der Terrasse von unseren fleißigen Tennisherrn erneuert. Vielen herzlichen Dank für den Einsatz und die Zeit, die ihr dafür aufgewendet habt. Wir können uns auch über ein neues Tennisnetz erfreuen, welches über die Billa-Aktion (für Sportvereine) durch die Mithilfe



Tenniscamp des TC Schwabau und sportlicher Zusammenhalt

Rund 45 Mitglieder des Tennisvereins Schwabau nahmen am Tenniscamp in Lanterna bei Porec teil. Neben den sportlichen Zielen standen die Gemeinschaft, die Geselligkeit und der Spaß im Vor-

dergrund. So konnten auch die jüngsten Teilnehmer jeden Tag an einem Tenniskurs mit Julia Hatzl und Martin Haas mitmachen. Während dieses Aufenthaltes in Kroatien verwüstete ein schweres Unwetter mit Starkregen, Hagel und Überschwemmungen die Tennisplätze in Schwabau. Dank der großartigen Hilfe vieler Mitglieder konnten die Plätze aber in rund vier Wochen wieder spielbereit gemacht werden. Während dieser Zeit stellten der Vorstand der Tennisvereine Krusdorf und Stainz ihre Plätze für die Schwabauer SpielerInnen teilweise zur Verfügung. Der Vorstand und die Mitglieder des TC Schwabau bedanken sich auf diesem Weg bei den beiden Tennisvereinen für ihre außergewöhnliche Kooperation. Das ist ein gelebtes Zeichen der sportlichen Zusammenarbeit unter den Stradener Tennisvereinen.

Herwig Brucker



von fleißigen PunktesammlerInnen erlangt werden konnte. Weitere Sanierungs-ideen für die nächsten Jahre, wie eine Terrassenüberdachung, stehen noch auf unserer To-Do-Liste. Voller Freude können wir die Anlage in Krusdorf benützen.



Sommernachtsturnier

Freitag, 11.08.2023, ab 17:00 Uhr

Neuer Termin !!!

Tennis

Grillen

Süßes

Bar

Schätzen und Gewinnen



▲ Vier Wochen nach dem Unwetter sind die Plätze wieder spielbereit



Meister im Oststeirercup

Aller guten Dinge sind drei!

Was für uns vor der Saison nur Wunschdenken war, ist Wirklichkeit geworden. Nach den beiden Meistertiteln in Folge in der Gnaser Dorfmeisterschaft, holte sich der USV Krusdorf nun auch in der ersten Saison, im Oststeirercup, den Meistertitel. Als Herbstmeister in die zweite Saisonhälfte gestartet, ließen wir die ein oder andere Chance liegen, um unseren Punktevorsprung zu vergrößern. So wurde es zum Saisonfinale hin immer spannender. Aber durch einen Patzer unseres ersten Verfolgers konnten wir uns am vorletzten Spieltag zum Meister krönen. Beim Saisonabschluss in Klapping, bei dem die gesamte letzte Runde am selben Ort an einem Wochenende spielt,

holten wir auch noch einen begehrten individuellen Preis ab.

Unser Goalgetter Markus Fritz (Filo8) holte sich im letzten Spiel durch die Treffer 27 und 28 verdient den Titel Torschützenkönig. Auch die Gesamtbilanz unserer Mannschaft kann sich sehen lassen: In 24 Spielen (20 Siege, 4 Niederlagen) hat unsere Mannschaft nur 7 gelbe Karten bekommen, am meisten Tore geschossen (100) und am wenigsten Tore kassiert (30).

Bedanken möchten wir uns bei unseren Familien und Fans, die uns bei jedem Heim- und Auswärtsspiel tatkräftig unterstützen.

Christian Grach



▲ **Hochzeit** - Der TC Krusdorf gratuliert Georg Neubauer und Stefanie Pranger zur Hochzeit. Am 20. Mai 2023 fand die Trauung in der Träumerei in Maria Bild (Burgenland) statt. Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt, gelacht und gefeiert. Die Hochzeitsreise führte sie nach Sansibar in Afrika. Wir wünschen euch für eure Zukunft nur das Beste und freuen uns darauf, euch gemeinsam am Platz zu sehen. Euer TC Krusdorf



Pferdefest in Radochen

Reitverein Centaurus lädt zum Pferdefest

Am 26. August öffnen wir ab 15 Uhr unsere Stalltüren und laden recht herzlich zu unserem traditionellen Fest der Pferde! Neben regionalen Köstlichkeiten für Leib und Seele präsentieren unsere Vereinsmitglieder ein vielfältiges Showprogramm. Von rasanten Darbietungen vor der Kutsche bis hin zum Können

unserer Nachwuchstalente dürfen sich Groß und Klein auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Unsere Gäste erwartet ebenso ein tolles Kinderprogramm, mit Ponyreiten und Kutschenfahren sowie ein Glückshafen und ein Schätzspiel. Der Reitverein Centaurus freut sich auf euer Kommen!

Nachwuchs des TC Schwabau

führt ungeschlagen die Tabelle an

Nachwuchsarbeit wird im Tennisklub Schwabau groß geschrieben. Das U17 Jugend-Team mit Alex Liebmann und Toni Luca Berghold lacht derzeit mit vier Spielen ohne Niederlage in der Jugend-Landesliga von der Tabellenspitze. Ein großer Dank gebührt natürlich den sportlichen Jungs und Mannschaftsführer Alois Liebmann, der die Spiele koordiniert und auch als Chauffeur aktiv ist. Der Vorstand des TC Schwabau wünscht euch noch viele Siege und weiterhin viel Spaß mit dem schönen Sport.

In den Sommerferien findet wieder ein Kinder-Tenniskurs unter der Leitung von Julia Hatzl statt. Interessierte Kinder können sich noch melden!

Herwig Brucker



Wir gratulieren zum Geburtstag

16. Mai - 8. Juli 2023

zum 50. Geburtstag:

Helga Salber, Dirnbach
Manfred Lackner, Nägelsdorf
Marion Guster, Hart bei Straden
Peter Weiß, Nägelsdorf
Andreas Kliemstein, Muggendorf
Manuela Dresler, Schwabau
Gottfried Tropper-Grinschgl, Kronnersdorf

zum 60. Geburtstag:

Gerhard Kohlmaier, Grub II
Werner Reicht, Waasen am Berg
Sigrid Kussin, Neusetz
Ingrid Leopold, Karla
Anton Krispel, Neusetz
Annemarie Grassmann, Hart bei Straden
Anton Fortmüller, Radochen
Margareta Schober, Wieden-Klausen
Margit Wurzing, Muggendorf
Werner Faßold, Neusetz
Ingrid Gombotz, Hof bei Straden
Margaretha Koller, Kronnersdorf
Mag. Eva Lackner, Stainz bei Straden

zum 70. Geburtstag:

Franz Flucher, Neusetz
Roswitha Wippel, Stainz bei Straden
Ing. Franz Gangl, Marktl
Maria Kindler, Kronnersdorf
Erika-Maria Oerter, Kronnersdorf

Sieglinde Wagnes, Waasen am Berg
Silvano Montuori, Kronnersdorf
Reinhard Alexiewicz, Neusetz
Alois Schober, Wieden-Klausen
Brigitte Wolf, Sulzbach

zum 75. Geburtstag:

Josef Schicho, Wieden-Klausen
Alfred Plaschg, Hof bei Straden
Josef Neuhold, Hof bei Straden
Alois Scheer, Radochen
Anton Kreiner, Hof bei Straden
Marianne Ranz, Stainz bei Straden

zum 80. Geburtstag:

Maria Schadler, Hof bei Straden
Karl Fink, Nägelsdorf
Ingeborg Götz, Muggendorf
Erwin Schmidt, Kronnersdorf

zum 85. Geburtstag:

Josef Baumgartner, Dirnbach

zum 90. Geburtstag:

Theresia Keimel, Krusdorf
Josefa Weinhandl, Dirnbach

*Wir wünschen unseren Jubilaren
viel Glück und Gesundheit!*

Sponsion



Elisabeth Haas ,

Karl-Franzens-Universität, Stainz b. Straden

Elisabeth Haas hat im Oktober 2022 sowohl ihr Masterstudium Sozialpädagogik mit Auszeichnung abgeschlossen als auch ihr Bachelorstudium Transkulturelle Kommunikation mit dem Schwerpunkt Österreichische Gebärdensprache an der Karl-Franzens-Universität in Graz erfolgreich absolviert und Anfang Mai ihre Sponsion gefeiert.

Lehrabschluss



▲ **Cornelia Graf** aus Krusdorf hat die Lehre als Konditorin in der Kurkonditorei mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Die ganze Familie wünscht Conny alles Gute auf ihrem weiteren Weg!

Gästeehrung bei Familie Stöckler in Radochen



▲ Die Familien Hergoltsch-Rejmar und Jüttner aus Großenzersdorf verbringen seit 20 Jahren ihren Urlaub im Gästehaus Stöckler in Radochen. Für diese 34 Aufenthalte wurden sie von Bgm. Gerhard Konrad besonders geehrt Danke für die Urlaubstreue!

Goldene und Diamantene Hochzeit



▲ **Alois und Margareta Schwarz**
Goldene Hochzeit, Grub II



▲ **Johann und Gerda Simmerl**
Diamantene Hochzeit, Waasen am Berg

Goldene Hochzeit:

Anton und Agnes Pachernegg,
Straden

Josef und Christine Grain,
Markt

Diamantene Hochzeit:

Paul und Margarete Semlitsch,
Hart bei Straden

Alois und Juliana Konrad,
Hart bei Straden



▲ **Maria Schadler**
80. Geburtstag, Hof bei Straden



▲ **August Hainzmann**
85. Geburtstag, Stainz bei Straden

Herzlich willkommen!



▲ Wir begrüßen **Riccardo**
Eltern: René und Doris Prassl, Neusetz



▲ Wir begrüßen **Lilly**
Eltern: Sabrina Fleischhacker und
Daniel Schönherr, Krusdorf

Wir gedenken...



Marianna Zangl, Stainz bei Straden, 92 Jahre
Johann Maitz, Neusetz, 76 Jahre
Rupert Neumeister, Waasen am Berg, 85 Jahre
Alfred Wenzel, Hof bei Straden, 53 Jahre
Josef Wango, Kronnersdorf, 70 Jahre
Maria Schober, Grub II, 89 Jahre
Eduard Scharfy, Kronnersdorf, 84 Jahre
Franz Wolf, Stainz bei Straden, 71 Jahre
Anna Plaschg, Krusdorf/Oberpurkla, 91 Jahre
Maximilian Gombocz, Radochen, 77 Jahre

Den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl!



Wir gratulieren zur bestandenen Matura!



Elisa Sophie Frauwallner,
HLW Mureck, Karbach

Mein Name ist Elisa Sophie Frauwallner und ich habe in den vergangenen fünf Jahren die HLW in Mureck besucht und die Reife- und Diplomprüfung erfolgreich abgeschlossen. Ich habe mich für diese Schule entschieden, weil die Ausbildung an der HLW sehr vielseitig ist und ich mich generell für spezifische Fächer interessiere, wie zum Beispiel die Wirtschaftsbranche und Tourismussektor, aber auch Fremdsprachen. Man wird gut auf das Leben vorbereitet und mit dieser Ausbildung stehen einem viele Türen offen.

Im Sommer 2021 habe ich ein Pflichtpraktikum für 3 Monate absolviert und im 4. Jahrgang schloss ich die Koch- und Serviceprüfung ab. Unser Maturaball, der im November 2022 stattfand, war ein besonders schönes Ereignis, an welches ich gerne zurückdenke. Auch die Sprachreise an der Südküste Frankreichs (Cannes, Nizza, Monaco) war ein Highlight.

Nach der Matura geht es für mich auf Maturareise nach Mallorca. Ab Herbst werde ich in Graz Lehramt für die Primarstufe studieren. Auf die Studienzeit freue ich mich sehr und hoffe auf viele neue Erfahrungen und Eindrücke.



Foto: GMR Fotografen GmbH

Patrick Tropper-Grinschl,
iHTL Bad Radkersburg, Kronnersdorf

Nach meinem Abschluss an der Neuen Mittelschule Straden entschied ich mich für die i:HTL Bad Radkersburg, da diese Schule eine vielversprechende Perspektive für meine Zukunft bot. Nach erfolgreicher Beendigung von fünf Jahren im Fachbereich Elektrotechnik an der i:HTL, kann ich feststellen, dass die Schule nicht nur durch ihre theoretische Ausbildung, sondern auch durch ihre praxisorientierte Ausbildung überzeugt. Nach Abschluss meiner Reife- und Diplomprüfung strebe ich an, in die Arbeitswelt einzusteigen und Erfahrungen zu sammeln.



Foto: GMR Fotografen GmbH

David Hirschmann,
iHTL Bad Radkersburg, Wieden-Klausen

Erfolgreich absolvierte ich die Höhere Technische Bundeslehranstalt für Elektrotechnik (HTL) in Bad Radkersburg. Ich habe mich bewusst für diesen Schultyp entschieden, weil diese Schule besonders vielseitig ist und man nach dem Schulabschluss eine solide Grundlage für die Zukunft geschaffen hat. An meiner Ausbildung habe ich besonders die kompetente Ausbildung sowie die praxisorientierte und breit gefächerte Ausbildung geschätzt. Meine Pläne nach der Matura sind nun, in der Berufswelt Fuß zu fassen und Erfahrungen zu sammeln.



Magdalena Weiland,
BAfEP Mureck, Nägelsdorf



Sofia Dreisiebner,
BRG/BORG Feldbach, Muggendorf

Herzlichen Glückwunsch!



Gabriel Tuscher, Isabell Palz und Timon Paul,
aus Kronnersdorf, Straden und Krusdorf besuchten das BORG Bad Radkersburg

Das Bundes- Oberstufenrealgymnasium (BORG) Bad Radkersburg bietet drei verschiedene Zweige an, einen musischen mit Schwerpunkt Popmusik und Chor, einen naturwissenschaftlichen mit Schwerpunkten in Geometrie oder Gesundheit und den sprachlichen Zweig. Ich habe den sprachlichen Zweig besucht und spreche neben Englisch auch noch Französisch und Spanisch. Einige Fächer wurden in meiner Klasse daher auch in Englisch unterrichtet. Insgesamt ist die Schule international ausgerichtet. Einige SchülerInnen haben

auch das Angebot in Anspruch genommen und die Lehrabschlussprüfungen für den Büro- oder Medienkaufmann an der Schule abgelegt. Die ProfessorInnen sind sehr engagiert und man wird ermuntert an seinen Interessen und Stärken zu arbeiten. So habe ich mich bei meiner vorwissenschaftlichen Arbeit mit der Evolution der Verbrennungsmotoren im KFZ-Bereich beschäftigt. Meine Entscheidung für meine weitere Berufslaufbahn werde ich nach der Ablegung des Präsenzdienstes treffen.

Timon Paul



Johannes Graf,
HLW Felzbach, Krusdorf



David Kurz,
iHTL Bad Radkersburg, Neusetz



Foto: Jürgen Brunner

Magdalena Schwarz,
BG/BRG Gleisdorf, Muggendorf

Nachdem ich vier Jahre lang die Unterstufe des BG/BRG Gleisdorf besuchte, entschied ich mich auch die Oberstufe in Gleisdorf zu besuchen. Der Hauptentscheidungsgrund war das große Angebot an verschiedenen Zweigen, Sprachen und Wahlpflichtfächern, von welchen ich sehr profitiert habe. Schlussendlich fiel meine Wahl auf den naturwissenschaftlichen Schwerpunkt, Latein und in den letzten zwei Jahren Medizintechnik als Wahlpflichtfach. Am meisten schätzte ich, dass meine Klasse in der Oberstufe bis auf ein paar Ausnahmen erhalten blieb und ich somit schon jeden kannte. Ab Oktober werde ich Montanmaschinenbau an der Montanuniversität Leoben studieren.

Matura, Abschluss oder LAP gemacht?

Dann schick uns bitte ein Foto von dir und ein paar Zeilen Text zu deiner bisherigen Ausbildung und deinen Zukunftsplänen an

stradenzeitung@gmx.at

Wir veröffentlichen deine Einsendungen gerne in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Die Lebenskraftgemeinde Österreichs

Veranstaltungskalender

Samstag, 5. August

Sommerschnittkurs mit Stefan Tschiggerl, Stainz bei Straden, 9 Uhr

Freitag, 11. August

Sommernachtsturnier, TC Stainz bei Straden, Tennisplatz Stainz, 17 Uhr

Samstag, 12. August

Bierkistenschießen, FF Schwabau, Rüsthaus Schwabau, 11 Uhr

Jazz trifft Wein, Musik & Genuss, Weingut Pock, Karla, 17 Uhr

Sonntag, 13. August

Monatswallfahrt mit Lichterprozession, Pfarrkirche Straden, 18.30 Uhr

Dienstag, 15. August

Maria Himmelfahrt

Pfarrfest, Hl. Messe, mitgestaltet vom Chor der Pfarre und Frühschoppen mit der Marktmusikkapelle Straden, Pfarrkirche Straden, 10 Uhr

Mittwoch, 16. August

Ferienfun für Kids von 6 bis 12 Jahren (bis 18. August), SFZ Neusetz, 8 Uhr

Donnerstag, 17. August

TOBIAS ESCHER, straden aktiv, BioWeinGut Tropper, 19.45 Uhr

Mittwoch, 23. August

Tagesausflug nach Varazdin, Seniorenbund Straden

Samstag, 26. August

Feuerwehrfest u. Wilder Nassbewerb, FF Dirnbach, Rüsthaus, 16 Uhr

Unser Fest der Pferde, RFV Centaurus, Pferdehof Sabitzer, 15 Uhr

Sonntag, 27. August

Feuerwehrfest der FF Dirnbach, Rüsthaus Dirnbach, 11 Uhr

Donnerstag, 31. August

GRAD & SCHRÄG O23 - Viertel [1]: BROADLAHN ...vom Rand der Welt, Kulturhaus Straden, 19.45 Uhr

Vollmondwanderung, Treffpunkt Tret'n vull, 20 Uhr

Freitag, 1. September

GRAD & SCHRÄG O23 - Viertel [2]: NETNAKISUM, Kulturhaus, 19.45 Uhr

Samstag, 2. September

GRAD & SCHRÄG O23 - Viertel [3]: STERZINGER V, Kulturhaus, 19.45 Uhr

Sonntag, 3. September

GRAD & SCHRÄG O23 - Viertel [4]: ANIADA A NOAR & TRIO ALTRIOH, Kulturhaus Straden, 10.45 Uhr

Serenade, Bläserensembles „okt´arte“, Florianikirche Straden, 17 Uhr

Mittwoch, 6. September

Wildkräuterwanderung mit Doris Maier, Tauchenrast, 15 Uhr

Donnerstag, 7. September

Trüffel meets Wein - Kulinarische Erlebnisse, (auch am 8. September) BioWeinGut Tropper

Samstag, 9. September

Fußwallfahrt nach Maria Helfbrunn, Pfarrkirche Straden, 7 Uhr

Mittwoch, 13. September

Monatswallfahrt mit Lichterprozession, Pfarrkirche Straden, 18.30 Uhr

Donnerstag, 14. September

Streuobstsormentag (bis 16. September), Garten, Haus der Vulkane, 10 Uhr

Freitag, 15. September

Gala-Dinner zum Thema Apfel, LEiV, Das LiebEck, 19 Uhr

Samstag, 16. September

Führung durch die Streuobstausstellung, Haus der Vulkane, 11 und 14 Uhr

Sonntag, 17. September

Lebenskraftwandertag, Kulturverein Lebenskraft Straden, GH Pock, 8 Uhr

Hüttengaudi und Sturmparty, Buschenschank Lackner, 14 Uhr

Donnerstag, 21. September

CHRISTIAN HÖLBLING, straden aktiv, Kulturhauskeller Straden, 19.45 Uhr

Sonntag, 24. September

Wander-Orgelkonzert, Katholisches Bildungswerk, Straden, 16 Uhr

Freitag, 29. September

Vollmondwanderung, Treffpunkt Tret'n vull, 20 Uhr

Montag, 2. Oktober

Horizontale Filmvorführung, SONNE Bio-Weinhof Monschein, 20 Uhr

Samstag, 7. Oktober

Terra Preta - Kompostierung, Weinbau Tropper, Marktl, 14 Uhr

Sonntag, 8. Oktober

Erntedank - Einzug, Alfred-Schuster-Platz, 10 Uhr

Erntedankfrühschoppen, Marktmusikkapelle Straden, Kulturhaus, 11 Uhr

Mittwoch, 11. Oktober

Fahrt ins Blaue, Seniorenbund, Alfred-Schuster-Platz, 13 Uhr

Donnerstag, 12. Oktober

Eltern-Kind-Bildungsvortrag, Haus der Vulkane, 19 Uhr

TROI, straden aktiv, Kulturhauskeller Straden, 19.45 Uhr